

[WWW.KJR-KU.DE](http://WWW.KJR-KU.DE)



LANDKREISJUGENDARBEIT  
KREISJUGENDRING KULMBACH



LANDKREISJUGENDARBEIT  
KREISJUGENDRING  
KULMBACH

# JAHRESBERICHT 2023



LANDKREIS  
KULMBACH



<b>Rück- und Ausblick.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Bericht der Landkreisjugendarbeit .....</b>	<b>4</b>
1.1. Freizeitangebote .....	4
1.1.1. Information über Veranstaltungen .....	4
1.1.2. Landkreis-Spielmobil .....	6
1.1.3. Sommerferienprogramm .....	7
1.1.4. Ferienpass .....	9
1.1.5. Ferienbetreuung – Kooperationsprojekt .....	11
1.1.6. Ferienbetreuung – Eigene Angebote .....	12
1.1.7. Kinder- und Jugendfreizeiten .....	14
1.1.8. Großveranstaltungen .....	14
1.1.9. Kulturelle Veranstaltungen .....	16
1.2. Eigene ehrenamtliche Mitarbeiter und Praktikanten .....	17
1.3. Förderung der Jugendarbeit und des Sports .....	20
1.3.1. Finanzielle Förderung.....	20
1.3.2. Außerschulische Nutzung von landkreiseigenen Sportanlagen .....	21
1.3.3. Überlassungsservice.....	22
1.3.4. Aus- und Fortbildung.....	23
1.3.5. Beratung und Information .....	23
1.3.6. Juleica.....	24
1.3.7. Zusammenarbeit mit dem Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement .....	25
1.4. Förderung der Jugendarbeit von kreisangehörigen Gemeinden.....	26
1.5. Struktureller Kinder- und Jugendschutz .....	29
<b>2. Bericht der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach .....</b>	<b>30</b>
2.1. Jahresschwerpunkte „Jugendbeteiligung“ und „Teilhabe“ .....	30
2.2. Ausstellung „17. Juni kompakt“ .....	31
2.3. Projektförderung.....	32
2.4. 2. Demokratiekonferenz „Ein Abend voller Engagement“ .....	33
<b>3. Bericht der Jugendherberge Wirsberg .....</b>	<b>34</b>

<b>4.</b>	<b>Bericht des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei am Bahnhof“ ....</b>	<b>38</b>
4.1.	Grundlagen der Arbeit .....	38
4.1.1.	Allgemeine Grundsätze und Hintergründe .....	39
4.1.2.	Hauptamtliche Mitarbeiter .....	40
4.2.	Treff, Unterstützung & Action.....	41
4.2.1.	Öffnungszeiten & offener Betrieb.....	41
4.2.2.	Virtuelle „Alte Spinnerei am Bahnhof“ .....	43
4.2.3.	Action .....	43
4.2.4.	Unterstützung .....	45
4.3.	Kultur: Kreatives, Musik & Party .....	46
4.4.	Ü13!-Ferienaktionen .....	47
4.5.	Ferienangebote „Alte Spinnerei für Kids“ .....	47
4.6.	„Alte Spinnerei am Bahnhof“ für Kinder und Familien .....	48
4.7.	Selbstorganisation & Partizipation .....	49
4.7.1.	Ehrenamtlicher Mitarbeiterkreis .....	49
4.7.2.	Gelebte Demokratie.....	50
4.8.	Prävention & Integration .....	51
4.9.	Kooperation & Vernetzung .....	52
4.9.1.	Projekte .....	52
4.9.2.	Großveranstaltungen .....	54
4.10.	Raumangebot.....	55
<b>5.</b>	<b>Bericht des Kreisjugendringes Kulmbach .....</b>	<b>56</b>
5.1.	Vollversammlung und Vorstandschaft.....	57
5.2.	Geschäftsstelle .....	58
5.3.	Trägerschaften .....	59
5.4.	(Jugendpolitische) Aktionen und Projekte.....	60
5.5.	„Jugend mischt mit“: Zukunftswerkstätten im Landkreis Kulmbach.....	61

In dieser Veröffentlichung wird zur besseren Lesbarkeit darauf verzichtet, bei Personenbezeichnungen sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu nennen. Die männliche Form gilt in allen Fällen, in denen dies nicht explizit ausgeschlossen wird, für beide Geschlechter.

## Rück- und Ausblick

Der Weg zurück in (Fast-) Normalität.

Die Landkreisjugendarbeit, der Kreisjugendring Kulmbach, das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“, die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach und die Jugendherberge Wirsberg können auf ein fast normales Jahr zurückblicken.

2023 gab es keinerlei coronabedingte Einschränkungen mehr. Jedoch waren in verschiedenen Arbeitsbereichen noch Folgen zu spüren. Damit umzugehen und die richtigen Folgerungen hieraus zu ziehen, war in diesem Jahr und wird sicherlich auch künftig ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit sein.

Hinzu kommt, dass auch 2023 wieder ein Jahr mit vielen anderen Krisen und Herausforderungen war. Mitten in Europa gibt es Krieg. Auseinandersetzungen aller Art nehmen weltweit zu. Die Energiekrise wirkt sich immer noch aus. Ebenso sind Sorgen um die eigene persönliche Zukunft allgegenwärtig. Hinzu kommt eine deutliche Zunahme von politischem Extremismus und eine spürbare gesellschaftliche Radikalisierung. Dies alles hat unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebenswelt junger Menschen.



Unser Anliegen muss es daher sein, mit eigenen Angeboten thematisch treffende, pädagogisch wertvolle und abwechslungsreiche Freizeitangebote für die unterschiedlichen Zielgruppen zu konzipieren und durchzuführen.

Gerade in diesen Zeiten sind die Angebote der Jugend- und Vereinsarbeit so wichtig wie nie. Sie geben jungen Menschen Orientierung und die Option sich im geschützten Rahmen ausprobieren zu können, sowie positive Erfahrungen zu sammeln. Darüber hinaus bieten sie Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung und die Chance, trotz vieler Ängste und Sorgen im Alltag, auch unbeschwerte Stunden erleben zu können.

Wir müssen weiterhin unsere Vereine, Verbände und Gemeinden nach Kräften unterstützen, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und gemeinsame Veranstaltungen auf die Beine stellen.

Das geänderte ehrenamtliche Engagement dürfen wir dabei nicht aus den Augen verlieren. Hier müssen wir pragmatische Lösungen finden, damit die gestiegenen Anforderungen an Betreuer, Trainer und Gruppenleiter von diesen gut zu meistern sind und gleichzeitig die vielfältigen Angebote in ihrer ganzen Breite verlässlich durchgeführt werden können.

Eines ist jedoch ganz besonders wichtig: die Teilnehmer an allen Angeboten der Jugendarbeit und vor allem auch die Betreuer in der Jugend- und Vereinsarbeit müssen Spaß bei den Aktivitäten haben und vielfältige Erlebnisse erfahren können.

Wir wollen mit unseren Aktionen schließlich positive Lebenserfahrungen erzeugen!

All diese Faktoren zeigen, dass die Herausforderungen an die Jugendarbeit nicht weniger werden. Sie werden zudem anders und sie werden vielschichtiger.

Die gesamte Jugendarbeit reagiert mit der ihr eigenen großen Kreativität, beträchtlicher Flexibilität und mit noch mehr Engagement, um diese zusätzlichen Anforderungen meistern zu können.

Im Jahr 2023 haben wir bereits all unsere Kräfte in dieser Art und Weise eingesetzt und so in vielen Bereichen positive Entwicklungen anstoßen können.

Jedoch ist auch klar, dass erste Erfolge nur der Anfang in einem langwierigen und schwierigen Prozess sind. Das Ziel aller Bemühungen der Jugendarbeit positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu schaffen und sie in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit begleiten, bedarf steter Bemühungen und vielseitiger Unterstützung.

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit müssen künftig zunehmend als Standortfaktor gesehen werden. Gute und vielfältige Angebote, angemessene Ressourcen, sowie eine gezielte Förderung der Vereinsarbeit tragen dazu bei, dass sich der Landkreis Kulmbach mit all seinen Gemeinden mit einer guten sozialen Infrastruktur als lebenswerter und lohnenswerter Wohn- und Lebensort präsentieren kann.



Im Landkreis Kulmbach konnte die Jugendarbeit in der Vergangenheit auf große politische und gesellschaftliche Unterstützung zählen. Für die Zukunft ist es umso wichtiger, diesen Rückhalt weiter zu haben und gemeinsam in schwierigen Zeiten die zahlreichen Herausforderungen konstruktiv und zielgerichtet anzugehen, um so jungen Menschen die besten Startbedingungen mit auf ihren Lebensweg geben zu können.

Wie in den Vorjahren möchten wir mit großer Überzeugung an dieser Stelle Danke sagen bei all denjenigen, die das Jahresprogramm 2023, auch unter problematischen Umständen, erst möglich machten:

→ Dank den politischen Gremien in Stadt und Landkreis Kulmbach, die die Kinder- und Jugendarbeit sehr wohlwollend und partnerschaftlich begleitet haben.

- Dank an die kreisangehörigen Kommunen, die mit eigenen Aktionen und der Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort für die Entwicklung von positiven Lebensbedingungen für junge Menschen gemeindebezogen große Sorge tragen.
- Dank den vielen Sponsoren, Wohltätigkeitsclubs und Stiftungen, ohne deren finanzielle Unterstützung verschiedene Projekte nicht hätten angestoßen werden können.
- Dank an die vielen Vereine, Verbände und sozialen Organisationen für die tolle Jugendarbeit. Sie setzen sich in unzähligen Gruppenstunden für die jungen Menschen des Landkreises Kulmbach ein und begleiten sie in ihrer Entwicklung so überaus positiv. Danke auch für die stets konstruktive, vertrauensvolle und zielgerichtete Zusammenarbeit.
- Dank an die ehrenamtliche Vorstandschaft des Kreisjugendringes für ihren großen Einsatz.
- Dank an die ehrenamtlichen Betreuer der Landkreisjugendarbeit und des Kreisjugendringes Kulmbach durch deren Engagement das komplette Jahresprogramm überhaupt durchgeführt werden konnte.
- Dank an den ehrenamtlichen Mitarbeiterkreis der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ für die tatkräftige Unterstützung des hauptamtlichen Teams vor Ort.
- Dank an die hauptamtlichen Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit, der „Alten Spinnerei am Bahnhof“, des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ und der Jugendherberge Wirsberg. Hier wird oft mit überdurchschnittlichem Engagement, außerhalb der üblichen Dienstzeiten eines Amtes und immer wieder mit großer persönlicher Freude Großartiges gestaltet und geleistet.



# 1. Bericht der Landkreisjugendarbeit

## 1.1. Freizeitangebote

Im gesamten Bereich der Jugendhilfe und der Jugendarbeit nimmt das Subsidiaritätsprinzip eine zentrale Rolle ein.

Erst wenn Vereine, Verbände und auch Gemeinden nicht in der Lage sind eigene Veranstaltungen der Jugendarbeit anzubieten und durchzuführen, ist die Landkreisjugendarbeit gefordert und wird tätig.

Die nachfolgend aufgeführten Aktivitäten werden auf Grundlage dieses Prinzips angeboten und tragen diesem Rechnung.

### 1.1.1. Information über Veranstaltungen

#### Das war 2023...

Der komfortable und nutzerfreundliche Veranstaltungskalender wurde auch 2023 sehr gut sowohl von Veranstaltern, also auch von jungen Menschen und deren Familien angenommen.

Auch 2023 konnte die Veranstaltungsübersicht durch unterschiedlichste Freizeiten, Aktionen und Festen mit Leben gefüllt werden.

Damit, und auch mit dem Facebook- und Instagram-Auftritt von Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach, ist ein nicht zu unterschätzender Arbeitsaufwand verbunden, um die Veranstaltungen während des gesamten Jahres einzupflegen bzw. kreativ und ansprechend für die Zielgruppe zu bewerben.

Die gemeinsame Webseite von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach wurde 2021 komplett neu gestaltet und für mobile Endgeräte kompatibel gemacht.

In diesem Zuge wurde ein Veranstaltungskalender geschaffen. Mit diesem erhalten Kinder, Jugendliche und deren Eltern auf einem Blick einen Übersicht über entsprechende Angebote und Veranstaltungen im Landkreis Kulmbach.



Aufgenommen werden hier, neben dem Jahresprogramm von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach, Angebote von Vereinen, Verbänden und Gemeinden. Diese haben so die Möglichkeit, zielgruppengenau und kostenlos ihre Angebote für junge Menschen zu bewerben.

Aber auch die jungen Menschen und deren Familien profitieren von der Veranstaltungsübersicht. Durch entsprechende Filter und einer Suchfunktion kann passgenau die richtige Veranstaltung gesucht und gefunden werden.

Die Veröffentlichung auf der Webseite der Landkreisjugendarbeit und des Kreisjugendringes Kulmbach ([www.kjr-ku.de](http://www.kjr-ku.de)) hat einen weiteren Vorteil. Angebote können jederzeit und auch noch kurzfristig aufgenommen werden. Die Übersicht kann daher ständig aktuell gehalten werden.

Neben der Information über die Webseite können sich alle Interessierten auf der Facebook- oder Instagram-Seite der Landkreisjugendarbeit und des Kreisjugendringes Kulmbach, sowie mittels eines Newsletters über Aktivitäten der Jugendarbeit im Landkreis Kulmbach auf dem Laufenden halten.

Ebenfalls via Internet können Eltern ihre Kinder für die zahlreichen Angebote des Jahresprogrammes von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach anmelden. Nicht nur die Anmeldung selbst, auch alle Informationen und die Einladung zu den angemeldeten Veranstaltungen laufen auf dem elektronischen Weg per Email.

So fallen kosten- und arbeitsintensive Ausdrücke und Versandgebühren nur im geringen Maße an. Auf diese Art und Weise können die jährlichen Hosting- und Wartungsgebühren des Softwareanbieters ausgeglichen werden.



## 1.1.2. Landkreis-Spielmobil

### Das war 2023...

Im Jahr 2023 war das Landkreis-Spielmobil mit **72 Einsätzen** wieder bestens gebucht und im gesamten Landkreis unterwegs.

Gerade in den Sommerferien war es mit 40 Einsätzen fast pausenlos unterwegs.

Neben diesen positiven Nachrichten gibt es jedoch auch einige Wermutstropfen.

So war die Nachfrage für weitere Einsätze durchaus vorhanden. Leider konnte diesen zahlreichen Nachfragen nicht nachgekommen werden, da keine Betreuer zur Verfügung standen.

Darüber hinaus musste bei kurzfristigen Absagen von Betreuern, aufgrund von Krankheit u. ä., die pädagogische Mitarbeiterin der Landkreisjugendarbeit einspringen um zugesagte Einsätze durchführen zu können, da hier keine anderen ehrenamtlichen Betreuer zur Verfügung standen.

Sie fehlte in der Folge an anderer Stelle des Sommerferienprogramms.

Ebenso musste die tägliche Einsatzdauer des Landkreis-Spielmobils in den Sommerferien auf den Nachmittag beschränkt werden (siehe auch 1.2).



Die Stadt Kulmbach verfügte über ein eigenes Spielmobil, welches in den Sommerferien im gesamten Stadtgebiet eingesetzt wurde.

2016 übernahm erstmals das Landkreis-Spielmobil zwei, der insgesamt vier Einsatzwochen während der Sommerferien.

Inzwischen werden alle Sommerferien-Einsatzwochen in der Stadt Kulmbach vom Landkreis-Spielmobil betreut.

Bei den einzelnen Spielmobileinsätzen wird den Besucher eine Menge angeboten. Neben zahlreichen Spielangeboten, bei denen die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen, gibt es auch eine Vielzahl von Bastelmöglichkeiten, bei denen sie kreativ werden können.

Im Vordergrund steht dabei immer, die Kinder selbst aktiv werden zu lassen.



Sie sollen die Angebote nicht einfach konsumieren, sondern selbst ihre Wünsche und Interessen ausdrücken und umsetzen.

Gleichzeitig werden sie mit ihren Bedürfnissen und Neigungen ernst genommen. Es wird ein geschützter Rahmen zur Verfügung gestellt, in dem sie sich ausprobieren können.

Die besondere pädagogische Bedeutung des Landkreis-Spielmobils machen daneben die Gemeinschaftserlebnisse, nicht nur mit Gleichaltrigen, aus.

Dadurch lernen die Kinder auf Kleinere und Schwächere Rücksicht zu nehmen und ihnen zu helfen.

Gerade einmalige Erlebnisse, wie die Einsätze des Landkreis-Spielmobils, können für das künftige Leben der Kinder prägend sein.

Durch das Angebot des Landkreis-Spielmobils werden Kinder aller sozialen Schichten angesprochen. Der Großteil der Kinder, die dieses Angebot nutzen, ist zwischen ein und 15 Jahre alt. Zu den einzelnen Einsätzen kommen zwischen 10 und 60 Kinder.

## 1.1.3. Sommerferienprogramm

### Das war 2023...

Dank des Zusammenwirkens von Gemeinden, Vereinen, Verbänden, Organisationen, sowie durch eigene Angebote von Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach und dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ konnte 2023 den jungen Menschen im Landkreis wieder ein umfangreiches Sommerferienprogramm angeboten werden.

Die Vielfalt, Vielzahl und Häufigkeit der Angebote knüpft jedoch noch nicht an das Niveau der „Vor-Corona-Zeit“ an, fehlen doch häufig die Organisatoren und Betreuer für Aktionen.

Bei der Konzipierung des Sommerferienprogramms wird auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen reagiert und selbstverständlich das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Die Angebote orientierten sich daher an folgenden Kriterien:

- kostengünstig,
- heimatnah,
- pädagogisch fundiert und wertvoll,
- Halb- bzw. Ganztagesaktionen.



Das Sommerferienprogramm im Landkreis Kulmbach setzt sich zusammen aus:

- dem Ferienpass des Landkreises Kulmbach,
- den Gemeindlichen Ferienprogrammen,
- den Serviceleistungen der Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach für Gemeinden,
- dem Projekt „Ferienbetreuung – ein Projekt für Kinder mit Eltern in Zeitnöten“.

Der Umfang und die große Abwechslung, die das Sommerferienprogramm des Landkreises Kulmbach ausmachen, kann nur dank der zahlreichen Beteiligung der unterschiedlichsten Vereine, Verbände, Gemeinden und vieler anderer Organisationen verwirklicht werden.

Die Angebote der Vereine und Verbände, sowie die gemeindlichen Ferienprogramme werden durch die Landkreisjugendarbeit und den Kreisjugendring Kulmbach unterstützt und durch eigene Angebote ergänzt.

Der **Ferienpass** des Landkreises Kulmbach wird in Punkt 1.1.4 ausführlich dargestellt.

**Gemeindliche Ferienprogramme** sind vor allem in den Sommerferien eine wichtige Ergänzung des Angebots auf Gemeindeebene. Mit Unterstützung örtlicher Vereine, Verbände und ggf. Privatpersonen wird meist von der Gemeinde und bzw. oder den Jugendbeauftragten ein Sommerfreizeitprogramm für die Kinder und Jugendlichen im jeweiligen Gemeindegebiet organisiert.

Die Landkreisjugendarbeit sieht es als ihre sehr bedeutende Aufgabe an, diese Gemeindeferienprogramme nach Kräften zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang werden von der Landkreisjugendarbeit und vom Kreisjugendring Kulmbach diverse **Serviceleistungen** angeboten, die die Gemeinden als Ergänzung und zur Steigerung der Attraktivität ihres Angebotes „buchen“ können.

Die Serviceleistungen, die die Gemeinden für ihr Ferienprogramm nutzen können, konnten seit 2022 endlich wieder in vollem Umfang genutzt werden (siehe auch Punkt 1.3.3).

Im Rahmen des **Kooperationsprojekts Ferienbetreuung** des Landkreises Kulmbach bieten die Landkreisjugendarbeit und der Kreisjugendring Kulmbach, sowie das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ in jenen Sommerferienwochen, die nicht durch Horte abgedeckt werden können bzw. in denen erfahrungsgemäß ein erhöhter Bedarf bei den Eltern besteht, entsprechende Veranstaltungen an. Nähere Ausführungen finden sich in den Punkten 1.1.5 (Ferienbetreuung – Kooperationsprojekt) bzw. 1.1.6 (Ferienbetreuung – Eigene Angebote).



## 1.1.4. Ferienpass

### Das war 2023...

Die 2022 neu eingeführte Erscheinungsweise des Ferienpasses fand sehr großen Anklang bei den Nutzern und wurde daher auch 2023 beibehalten.

Der erste Teil mit ca. 130 Ermäßigungen wurde, wie schon vor Corona, in gedruckter Form herausgegeben.

Die zweite Säule des Ferienpasses, die Angebote für Kinder und Jugendliche, wurden zum einen in einem Programmheft und zum anderen online veröffentlicht.

Auf diese Art und Weise gab es die Möglichkeit für die Kinder den gedruckten Ferienpass durchzublättern und nach Angeboten für sich zu stöbern. Positiver Nebeneffekt dabei ist die Tatsache, dass sie so auch über Angebote von Vereinen und Verbänden „gestolpert“ sind, an die sie nicht gedacht haben.

Die Veröffentlichung im Internet bietet hingegen eine einfache und komfortable Suche nach bestimmten Angeboten. Es kann problemlos gezielt nach Datum, Altersgruppe, Thema, bestimmten Schlagwörtern etc. gesucht werden.

Nachdem es 2023 keine Corona-Sonderprogramme der Bayerischen Staatsregierung mehr gab, konnte der Ferienpass leider nicht mehr kostenlos an die Schüler des Landkreises Kulmbach abgegeben werden.

Insgesamt **1.120 Exemplare** des Ferienpasses 2023 wurden verkauft. Dies waren sogar mehr verkaufte Ferienpässe als vor Corona.

Die Corona-Pandemie hatte 2023 immer noch direkte Auswirkungen auf die Angebote des Ferienpasses. Manche Anbieter der Vorjahre, beteiligten sich nicht mehr oder nur im reduzierten Umfang am Ferienpass.

In Ergänzung zu den Angeboten von Vereinen und Verbänden bietet die Landkreisjugendarbeit und der Kreisjugendring Kulmbach eine Vielzahl eigener Veranstaltungen in den Sommerferien an.

Diese reichten von Kursen und Workshops, wie dem Trickfilmkurs „Klappe, die Erste“ oder einem Zauber-Workshop, über zu Halb- und Ganztagesaktionen im Rahmen der Ferienbetreuung bis hin zu Tagesfahrten.

2023 konnten von der Landkreisjugendarbeit und dem Kreisjugendring Kulmbach **46 Ferienpassaktionen** mit insgesamt **986 Plätzen** veranstaltet werden.



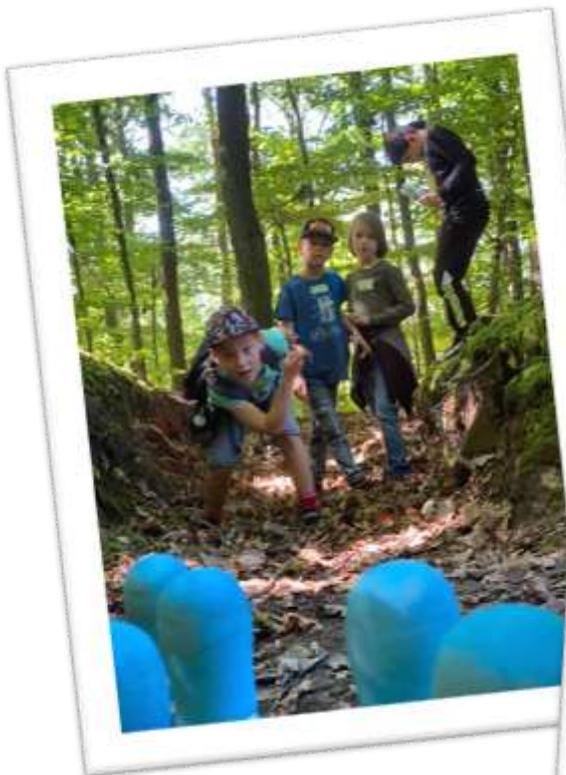
Der Ferienpass des Landkreises Kulmbach zeichnet sich durch seine enorme Vielfalt und seinem Abwechslungsreichtum aus.

Seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 1985 besteht der Ferienpass aus zwei „Grundsäulen“:

- zum einem aus den Ermäßigungen für unterschiedlichste Einrichtungen (Museen, Frei- und Freizeitbäder, Sport- und Freizeitstätten etc.);
- und zum anderen aus den speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche (Kurse, Tagesaktionen und Besichtigungen u.v.m.).

Der Ermäßigungsteil lebt von den unterschiedlichsten Institutionen, Organisationen und Firmen, die für ihre Freizeiteinrichtungen, Museen, Höhlen etc. eine Ermäßigung gewähren. Dieser Teil wird sehr gerne von Familien genutzt, die mit ihren Kindern einen Familienausflug machen.

Aber auch der Angebotsteil wird zum Großteil, gefüllt von zahlreichen Vereinen und Verbänden, aber auch Institutionen und Selbstständigen. Sie planen, organisieren und führen die unterschiedlichsten Angebote für Kinder und Jugendliche durch. Dieser Block des Ferienpasses ist vor allem darauf ausgerichtet, dass Kinder eine Aktion alleine besuchen und gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen etwas erleben.



## 1.1.5. Ferienbetreuung – Kooperationsprojekt

### Das war 2023...

Das Kooperationsprojekt „Ferienbetreuung – Ein Angebot für Kinder mit Eltern in Zeitnöten“ konnte 2023 in vollem Umfang stattfinden.

Die Horte durften wieder Kinder betreuen, die nicht fest bei ihnen angemeldet waren.

Die Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach, sowie das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ ergänzten das Angebot der Horte, zu Zeiten, wo alle bzw. die überwiegende Anzahl der Horte geschlossen hatten.

Weitere Infos hierzu finden sich im Punkt „1.1.6 Ferienbetreuung – Eigene Angebote“.

Seit 2005 gibt es das Projekt „Ferienbetreuung – ein Angebot für Kinder mit Eltern in Zeitnöten“. Ziel dieses Projektes ist es im Landkreis Kulmbach an jedem Tag der bayerischen Ferien eine ganztägige Kinderbetreuung mit attraktivem Programm anzubieten.

Der Landkreis Kulmbach bietet mit diesem Projekt Familien eine Hilfestellung, Kinder und Beruf gut vereinbaren zu können. Familien sollen dadurch entlastet und gestärkt werden. Gleichzeitig wird Kindern eine Zeit geboten, die für sie lehrreich und bildend ist, die ihnen positive Erlebnisse und Erfahrungen ermöglicht und während der sie (das Wichtigste für die Kinder selbst) einfach Spaß haben.

Die Partner dieses Projektes sind die Arbeiterwohlfahrt-Kreisverband Kulmbach, die Caritas Kulmbach, die Geschwister-Gummi-Stiftung, sowie die Landkreisjugendarbeit und der Kreisjugendring Kulmbach.



Die Horte von Arbeiterwohlfahrt, Geschwister-Gummi-Stiftung und Caritas bieten in den Ferien auch „Gastkindern“, also Kindern, die normalerweise nicht in ihrem Hort angemeldet sind, die Möglichkeit an deren Programm teilzunehmen.

In den Ferienwochen, in denen alle Horte geschlossen haben bzw. in den Sommerferien in den Zeiten, in denen ein erhöhter Bedarf an Ferienbetreuung feststellbar ist, bieten die Landkreisjugendarbeit /der Kreisjugendring Kulmbach und die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ Ferienbetreuungsmöglichkeiten an.

## 1.1.6. Ferienbetreuung – Eigene Angebote

### Das war 2023...

Um den Bedarf zu decken, boten Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach, sowie das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“, wieder für insgesamt vier Wochen eine Ferienbetreuung während der Sommerferien an.

Zusätzlich zu den „üblichen“ beiden Ferienwochen am Markgraf-Georg-Friedrich Gymnasium konnte den Eltern noch während zwei weiterer Wochen in der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ eine Ferienbetreuung angeboten werden.

2023 konnte auch wieder eine Wichtelwerkstatt am schulfreien, aber nicht arbeitsfreien, Buß- und Betttag stattfinden.

An den insgesamt **21** verschiedenen **Aktionen** nahmen **473 Kinder** teil.

Die Ferienbetreuungs-Angebote von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach, sowie dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ werden in den bayerischen Ferien, sowie am schulfreien Buß- und Betttag für Kinder von 6 - 12 Jahren durchgeführt.

Die Aktionen laufen unter dem Motto „Komm früher – geh später“, d.h. hier können die Kinder, wie der Name bereits sagt, zu den verschiedenen Tagesaktionen bereits früher kommen und auch später gehen, ganz abhängig von den Betreuungszeiten, die die Eltern benötigen.

Auf diese Weise wird eine ganztägige Betreuung der Kinder von 8.00 – 16.00 Uhr sichergestellt. Die „eigentliche Aktion“ läuft von 9.00 bis 13.00 bzw. 14.00 Uhr. Je nach Angebot ist auch ein Mittagessen mit inbegriffen bzw. kann dazu gebucht werden.

Die Ferienbetreuungs-Aktionen sind eine Gemeinschaftsveranstaltung von Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach und dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“.



Sowohl an der Planung, Konzeption und Durchführung sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter dieser Institutionen beteiligt.

Im Mittelpunkt der Ferienbetreuung-Aktionen stehen pädagogische Zielsetzungen, sowie die Vermittlung von Lebenskompetenzen. Für die Teilnehmer ist dies „verpackt“ in jeder Menge Kreativität, Aktivität und vor allem Spaß.

Diese Angebote sind mittlerweile im Rahmen der Ferienbetreuung im Landkreis eine feste Größe geworden. Sie stehen für ein umfassendes ganzheitliches Angebot für Kinder mit professioneller pädagogischer Betreuung.

Sie sind ein wichtiger Bestandteil eines Landkreises Kulmbach, in dem sich Familien und Kinder wohl fühlen, in dem sie gerne leben, der für sie Heimat ist.

Zwei Wochen der Sommerferienbetreuung finden am Markgraf-Georg-Friedrich Gymnasium (MGF) statt. Hier gibt es ideale Rahmenbedingungen, um dieses Angebot mit der nötigen Teilnehmerzahl durchzuführen. So kann nicht nur der sog. B-Bau genutzt werden, auch der weitläufige Pausenhof mit seinen unterschiedlichsten Angeboten (Spielgeräte, Kletterwand, Sportplatz etc.) und die Turnhalle stehen zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind darüber hinaus auch groß genug, um genügend Teilnahmeplätze zur Verfügung zu stellen.

Besonders hervorzuheben, und jedes Jahr aufs Neue erfreulich, ist es, wie Schulleiter OstD Horst Pfadenhauer und sein Team die Ferienbetreuungsaktion in vollem Umfang unterstützen.

Um den bestehenden Bedarf der Eltern nach Betreuung ihrer Kinder über diese beiden Wochen hinaus decken zu können, bietet das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ seit 2020 während zwei weiteren Wochen der Sommerferien zusätzlich entsprechende Aktionen an.

Da es hier die entsprechenden Räumlichkeiten und das notwendige Inventar gibt, werden verschiedene Kochaktionen angeboten. Diese erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Ergänzt wird das Programm mit Tagesausflügen in die nähere Umgebung, an denen vor allem jüngere Kinder sehr gerne teilnehmen.

Ebenfalls in den Räumlichkeiten der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ konnte seit



2022 endlich wieder die „Wichtel-Werkstatt“ ihre Pforten öffnen. Diese Ferienbetreuungsaktion findet am schul- aber nicht arbeitsfreien Buß- und Betttag statt. Gerade an diesem Tag haben viele Eltern ein Problem Arbeit und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bekommen – die „Wichtel-Werkstatt“ ist hierfür die perfekte Lösung.

## 1.1.7. Kinder- und Jugendfreizeiten

### Das war 2023...

Viele Vereine und Verbände des Landkreises Kulmbach bieten Fahrten, Freizeiten und Erholungsmaßnahmen an. Diese Maßnahmen konnten 2023 wieder durchgeführt werden.

Der Bedarf im Landkreis Kulmbach ist durch die Angebote der Vereine und Verbände ausreichend abgedeckt.

Daher war es 2023 nicht nötig von Seiten der Landkreisjugendarbeit und dem Kreisjugendring Kulmbach Kinder- oder Jugendfreizeiten anzubieten.

## 1.1.8. Großveranstaltungen

### Das war 2023...

2023 konnte zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie wieder der größte **Kinderfasching** im Landkreis Kulmbach von Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach und dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ durchgeführt werden.

Auch nach der fast 3-jährigen Zwangspause kamen am Faschingsdienstag wieder rund **800** große und kleine Besucher in die Dr.-Stamberger-Halle nach Kulmbach.

Dieser Kinderfasching ist ein Fasching ganz speziell für Kinder. Ein Fasching in seiner eigentlichen Form: Zum Verkleiden, zum Mitmachen und zum Toben. Das Programm mit Spielen, Staffeln und einer Sing-Star-Show ist Garant für jede Menge Action, Spaß und Gaudi.



Das war 2023...

Das **Family-Fun-Festival** konnte 2023 zum zweiten Mal nach den Corona-Beschränkungen wieder stattfinden.

Erfreulicherweise beteiligten sich fast alle Vereine und Verbände erneut am Family Fun Festival, die auch schon vor der „Zwangspause“ mit dabei waren. All jene, die absagen mussten, taten dies, weil sie nicht genügend Helfer hatten. Allerdings beteiligten sich 2023 auch Vereine, die erstmalig an dieser Veranstaltung teilnahmen.

Knapp **400 Ehrenamtliche** aus Vereinen und Verbänden waren letztendlich an insgesamt **46 Aktionsständen** im Einsatz.

Trotz sehr heißem Wetter strömten zahlreiche große und kleine Besucher auf das Veranstaltungsgelände. So konnten wieder nahezu **10.000 Besucher** beim Family-Fun-Festival begrüßt werden.

Beim Family Fun Festival ist insbesondere der Modellcharakter des Zusammenwirkens vieler Vereine und Verbände herauszuheben. Es konnte wieder eindrucksvoll die große Bandbreite der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Kulmbach dargestellt werden.

Bemerkenswert ist ebenso wie lange es diese Veranstaltung inzwischen schon gibt und wie sie dennoch immer wieder aufs



Neue den Zeitgeist trifft und Kinder, Jugendliche und deren Familien anzieht. Das erste Family Fun Festival fand 1991 statt.

Finanziell unterstützt wurde diese Veranstaltung wieder durch die Sparkasse Kulmbach-Kronach. Daneben erhielt das Family-Fun-Festival auch durch den Lions-Club Kulmbach-Plassenburg und die Firma Noris Color eine monetäre Zuwendung.

## 1.1.9. Kulturelle Veranstaltungen

### Das war 2023...

Bei den **Kinder-Kreativ-Tagen** wurden 2023 an zwei Tagen etwa **300 Kinder** nach Lust und Laune kreativ und ließen ihrer Phantasie freien Lauf.

Insgesamt 13 Kreativ-Workshops ließen keinen kreativen Wunsch offen. Von Modellbau über töpfeln oder herbstlicher Malerei bis hin zu Perlenkunstwerken und vielem mehr war für jeden kleinen Künstler etwas dabei.

Aufgrund der guten Resonanz im Vorjahr wurden auch wieder drei **Familien-Workshops** angeboten. Bei diesen speziellen Bastelaktionen konnten Erwachsene und Kinder gemeinsam an einem Projekt werkeln und so positive Familienerlebnisse erfahren.

Um den Mangel an Betreuern auszugleichen, wurden 2023 verstärkt Künstler und Vereine für eigene Workshops gewonnen.



Die **Kinder-Kreativ-Tage** in den Herbstferien bieten den Kindern aus Stadt und Landkreis Kulmbach zahlreiche Workshops, bei denen sie sich kreativ, handwerklich und künstlerisch ausprobieren und austoben können.

Die Angebote werden von einer ausgewogenen Mischung von ehrenamtlichen Betreuern des Landkreis-Spielmobils und Künstlern aus verschiedenen Bereichen durchgeführt.

Für diese Veranstaltung können die Räumlichkeiten an der Werner-Gramp-Schule genutzt werden. Diese bieten die optimalen Rahmenbedingungen für diese Aktion. Die AWO Kulmbach, als Träger der Einrichtung, steht den Kinder-Kreativ-Tagen immer sofort begeistert gegenüber und unterstützt dieses Ferienangebot in vollem Umfang.

Ermöglicht wird diese Veranstaltung erst durch die finanzielle Unterstützung der VR Bank Oberfranken Mitte eG.



## 1.2. Eigene ehrenamtliche Mitarbeiter und Praktikanten

### Das war 2023...

Im Jahr 2023 wurden von den ehrenamtlichen Betreuern der Landkreisjugendarbeit und des Kreisjugendrings Kulmbach insgesamt **1.855 Stunden** an Betreuungsarbeit geleistet. Dies wären bei einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden ca. **232 volle Arbeitstage**.

Leider stehen aufgrund der Corona-Pandemie immer noch sehr wenige Betreuer, die für Veranstaltungen des Jahresprogrammes zur Verfügung.

Dies hatte zur Folge, dass die verbliebenen Betreuer fast dauerhaft im Einsatz waren. Um den sehr intensiv eingesetzten Betreuern nicht zu viel abzuverlangen wurde die Einsatzdauer des Landkreis-Spielmobils in den Sommerferien auf den Nachmittag beschränkt.

Darüber hinaus wurde pro Tag nur ein Spielmobil-Einsatz angenommen bzw. nur eine Sommerferienaktion pro Tag geplant. Daher konnte nicht allen Anfragen nach Einsätzen des Landkreis-Spielmobils nachgekommen werden (siehe auch Punkt 1.1.2).

Geblichen ist jedoch der Bedarf der Betreuer - egal ob schon länger dabei oder neu hinzugekommen - nach ständiger Fortbildung, Motivierung und Begleitung. Dies ist eine der essentiellen Aufgaben der Landkreisjugendarbeit. Nur so werden die ehrenamtlichen Betreuer auf die Tätigkeit ausreichend fundiert vorbereitet, damit das Jahresprogramm in der unerlässlich hohen Qualität angeboten werden kann.

2023 konnten erfreulicherweise alle Fortbildungen wie geplant angeboten werden.

Die Landkreisjugendarbeit und der Kreisjugendring Kulmbach verfügen über einen festen Stamm ehrenamtlicher Mitarbeiter, die oft über Jahre hinweg die Aktionen des Jahresprogramms begleiten und betreuen. Zurzeit beteiligen sich 41 Betreuer aktiv an den vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen. Zwar nahm diese Zahl im Vergleich zu 2022 wieder leicht zu, sie ist jedoch noch weit entfernt vom „Vor-Corona-Niveau“.

Der jährliche Workshop-Tag für Betreuer konnte erfreulicherweise wieder „ganz normal“ in Präsenz stattfinden. Er stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und Teambuildings. Dabei wurden die neuen Spielgeräte des Landkreis-Spielmobils einer genauen Prüfung unterzogen und ausgiebig getestet. Für die Leitungen wurde ein zusätzliches Fahrtraining für Anhänger angeboten.



Bei dem angebotenen **Erste-Hilfe-Kurs** wurde, neben allgemeinen lebensrettenden Maßnahmen, speziell auf Ereignisse, die öfter bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorkommen, eingegangen. Dankenswerter Weise stand 2023 erstmalig die DLRG Wirsberg als kompetenter Partner zur Verfügung.

Bei einer **Grundschulung für Betreuer**, die zum ersten Mal für die Landkreisjugendarbeit / den Kreisjugendring tätig werden wollten, wurden Jugendliche „fit“ für ihre Tätigkeit gemacht. Von pädagogischen Grundwissen, über organisatorische Hinweise bis hin zu rechtlichen Hintergründen, Notfallmanagement u.v.m. wurden Inhalte vermittelt, die essentiell für deren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind.

Ergänzt wird diese theoretische Ausbildung durch einen praktischen Teil. Bei der Oster-Werkstatt für Kinder zwischen 6 – 12 Jahren kann das neu erworbene Wissen gleich umgesetzt werden. Angeleitet und unterstützt werden die angehenden Betreuer von der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterin der Landkreisjugendarbeit. Sie steht mit Rat und Tat zur Seite und reflektiert am Ende der Veranstaltung gemeinsam mit den Betreuern deren Tun.

Beim überwiegenden Teil der Aktionen des Jahresprogrammes ist immer ein verantwortlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter als Leitung vor Ort. Die umfassende Schulung gerade dieser Personen ist ein zentraler Bestandteil zur Qualitätssicherung der Angebote von Landkreisjugendarbeit, Kreisjugendring und „Alter Spinnerei am Bahnhof“.

Die Leitungen tragen vor Ort die Verantwortung, ein interessengerechtes, interessantes und pädagogisch fundiertes Angebot durchzuführen und gleichzeitig alle erforderlichen Vorgaben einzuhalten.

Um intensiv mit diesen Leitungen in Kontakt zu kommen, Leitlinien festzulegen und sie auf diese verantwortungsvolle Arbeit vorzubereiten bzw. weiter zu stärken wurde eine **Schulung für neue Leitungen** durchgeführt. Ebenfalls fand ein **Planungstreffen mit allen Leitungen** zur Reflexion der vergangenen Saison und Weiterentwicklung des Landkreis-Spielmobils statt. Zusätzlich wurden mit den Leitungen Einzelgespräche mit individuell angepasstem Inhalt geführt.

Nicht stattfinden konnte, wie seit 2020 nicht mehr, das **Fahrsicherheitstraining** mit der Kreisverkehrswacht Bayreuth-Kulmbach.



Um den Leitungen dennoch etwas Fahrpraxis zu ermöglichen und ein Fahrgefühl zu vermitteln, gaben die hauptamtlichen Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit interessierten Betreuern eine praktische Einweisung in das Fahren mit dem Spielmobil.

Neben ehrenamtlichen Mitarbeitern werden von der Landkreisjugendarbeit auch diverse Praktikanten betreut.

Dabei ist ein Trend zu kurzzeitigen Schnupperpraktika, mit einer Dauer von drei bis fünf Tagen erkennbar. Die kurze Verweildauer lässt jedoch kaum einen tatsächlichen Einblick in die Arbeit zu. Auf der anderen Seite bedeuten auch diese Praktika einen hohen Aufwand in der Praktikantenanleitung.

Im Gegensatz hierzu stehen mehrmonatige Praktika. Diese stellen eine tatsächliche Bereicherung dar. Trotz einer intensiven Anleitung haben diese einen großen Mehrwert. Es kann dadurch nicht nur der ständig steigende Arbeitsanfall gut aufgefangen werden, auch bringen diese Praktikanten neue Impulse und Ideen in die alltägliche Arbeit ein. Hier gestaltet es sich jedoch immer schwieriger Interessenten für diese Praktika zu finden.

Darüber hinaus wurde angehenden Erziehern die Möglichkeit geboten das sog. „Freizeitpraktikum“ abzuleisten.

Zusammenfassend sind die verschiedenen Praktikanten eine Bereicherung für die Landkreisjugendarbeit und den Kreisjugendring Kulmbach. Neue Ideen, Erfahrungsberichte aus dem Alltag der entsprechenden Altersgruppe und die Möglichkeit, neue Betreuer für das Landkreis-Spielmobil zu werben, machen diese Praktika interessant.



## 1.3. Förderung der Jugendarbeit und des Sports

Zahlreiche Vereine und Verbände im Landkreis Kulmbach leisten hervorragende und unersetzliche ehrenamtliche Arbeit für das Gemeinwohl.

Die Förderung der Jugendarbeit und des Sports durch den Landkreis Kulmbach nimmt seit jeher eine herausgehobene Position ein. Zu diesem Zweck fördert der Landkreis sowohl finanziell, als auch durch die Bereitstellung von Leistungen und Diensten.

### 1.3.1. Finanzielle Förderung

#### Das war 2023...

Auch 2023 konnten wieder die unterschiedlichsten Zuschüsse für Zwecke der Jugendarbeit und den Sport bewilligt und ausbezahlt werden.

2021 als einmalige Aktion eingeführt, ist die Ausgabe von Gutscheinen zum Erwerb des Seepferdchens für Vorschul- und Erstklasskindern mittlerweile zur dauerhaften „Schwimmförderung für Kinder“ geworden. Seit dem, und auch 2023, übernahmen die Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit von der Prüfung der Anträge bis hin zur Abrechnung und Auszahlung der Zuschüsse des Freistaates Bayern alle in diesem Bereich anfallenden Arbeiten. Diese mussten zusätzlich zu den bereits bestehenden Aufgaben erledigt werden.

Um den Vereinen und Verbänden des Landkreises größtmögliche Planungssicherheit zu geben, gibt es im Landkreis Kulmbach seit Jahrzehnten klar formulierte Zuschussrichtlinien, die laufend überarbeitet, fortgeschrieben und von den zuständigen Gremien beschlossen werden. Zuletzt geschah dies im Jahr 2022.

Der Landkreis Kulmbach gewährte im Haushaltsjahr 2023 Zuschüsse für **laufende Zwecke der Jugendarbeit** in Höhe von **110.785,45 €**.

Darin enthalten ist auch der Jahreszuschuss für den Kreisjugendring Kulmbach in Höhe von **55.000,00 €**.

Zusätzlich zum Zuschuss durch den Freistaat Bayern erhielten die Sportvereine für **laufende Zwecke des Sports** (Vereinspauschale) **35.337,26 €** vom Landkreis Kulmbach.



Für **Jugendfreizeitmaßnahmen zur außerschulischen Jugendbildung** bekamen Vereine und Organisationen **8.954,10€**.

**Baumaßnahmen und Generalsanierungen** von Einrichtungen der Jugendarbeit und des Sports wurden mit **11.494,09 €** gefördert.

Hierzu muss angemerkt werden, dass die geförderten Baumaßnahmen über einen mehrjährigen Zeitraum laufen, sodass zustehende Fördergelder 2023 nur zu 50 % ausgezahlt werden konnten. Die anderen 50 % der Förderung werden mit Abschluss der Baumaßnahme ausgezahlt.

Es konnten alle vorliegenden Anträge, die den Zuschussrichtlinien entsprachen, positiv entschieden werden.

## 1.3.2. Außerschulische Nutzung von landkreiseigenen Sportanlagen

### Das war 2023...

Ständig ansteigend ist die Nachfrage der Sportvereine und Jugendverbände nach Trainings- und Wettkampfzeiten in den landkreiseigenen Sportanlagen.

2023 konnten zusätzliche Vereine bzw. Abteilungen, vor allem im Jugendbereich, in den Sportanlagen untergebracht werden. Die konnte durch eine noch bessere Optimierung der einzelnen Zeitslots ermöglicht werden.

Immer speziellerer Anfragen und Anforderungen der Vereine und Verbände banden bereits in den Vorjahren zunehmend personelle Ressourcen der Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit. Dieser Umstand hat sich 2023 nochmals verstärkt.

Die Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit übernehmen hierbei die Koordination der Termine und die Belegung, die Abrechnung und Bezuschussung der Hallenkosten, sowie die vertragliche Abwicklung. Dies betrifft sowohl die Wochenendtermine, als auch die Dauernutzung für alle landkreiseigenen Sportanlagen. Darüber hinaus fungiert die Landkreisjugendarbeit als erster Ansprechpartner für alle Probleme der Vereine in Zusammenhang mit den genutzten Sportanlagen.



Dieser Bereich erforderte einen erhöhten Ressourceneinsatz, da die Anfragen immer kurzfristiger seitens der Vereine gestellt werden und die Nachfrage nach freien Hallenkapazitäten an den Wochenenden, in den Ferien und vor allem in den Abendstunden deutlich zugenommen hat.

### 1.3.3. Überlassungsservice

#### Das war 2023...

Die Nachfrage von Vereinen, Verbänden und Gemeinden nach Hüpfburgen, Spielgeräten, Kleinbussen etc. hat 2023 nochmals zugenommen. 2023 wurden **159 Überlassungen** verschiedenster Art abgewickelt. Damit ist eine deutliche Steigerung der Häufigkeit von Überlassungen zu der Zeit vor der Corona-Pandemie feststellbar.

Die **Umsetzung der Umsatzsteuerreform**, die beim Bayerischen Jugendring zum 01.01.2023 erfolgte, hatte auch Auswirkungen auf den Überlassungsservice in Kulmbach.

Je nach Nutzer und Zweck der Veranstaltung ist eine Überlassung steuerfrei oder nicht. Um den damit verbunden bürokratischen Aufwand für die Vereine und Verbände so gering wie möglich zu halten, wurden bereits 2022 Vorarbeiten geleistet. Bis jedoch alle Komponenten, von der Verleihsoftware bis hin zur Online-Selbstauskunft, reibungslos einsatzbereit waren, mussten auch 2023 noch etliche Arbeitsstunden investiert werden.

Hinzu kommt der zusätzliche regelmäßige Aufwand, der mit der Umsatzsteuerreform einhergeht. Dieser musste durch 2023 das vorhandene hauptamtliche Personal der Landkreisjugendarbeit aufgefangen werden und fällt auch in den Folgejahren weiterhin an.

Der Kreisjugendring Kulmbach verfügt über einen reichhaltigen Fundus an Spielgeräten, Kleinbussen, der Softbar, Hüpfburgen und verschiedenen technischen Geräten.

Die Abwicklung der Überlassung, von der Buchung über die Übergabe und Rücknahmen, kleinere Wartungsarbeiten, Rechnungs- und Mahnwesen etc. wird durch die Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit erledigt.

Diese werden Vereinen, Verbänden und Gemeinden des Landkreises Kulmbach für Zwecke der Jugendarbeit überlassen. Gerne wird dieser Service für Gruppenstunden, Tagesfahrten, Feste und Veranstaltungen genutzt.



## 1.3.4. Aus- und Fortbildung

### Das war 2023...

Die Fortbildungsangebote für Betreuer der Landkreisjugendarbeit und des Kreisjugendringes (siehe 1.2), wie beispielsweise der Erste-Hilfe-Kurs, stehen auch ehrenamtlichen Mitarbeitern aus anderen Vereinen und Verbänden offen.

Diese Möglichkeit wurde auch 2023 gerne von Ehrenamtlichen aus den verschiedensten Verbänden angenommen.

Praxisorientierte Fortbildungsangebote für Jugendleiter sind eine unerlässliche Voraussetzung dafür, Kinder- und Jugendarbeit auch künftig auf hohem fachlichem Niveau zu halten.

Aus diesem Grund werden hier entsprechende Angebote an Aus- und Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter vorgehalten.

Deutlich wurde dabei in vielen Gesprächen, dass die Anforderungen an die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer mehr steigen. Hier ist ein zusätzlicher Ausbau von weiteren Unterstützungsangeboten dringend erforderlich.



## 1.3.5. Beratung und Information

### Das war 2023...

Auch im Jahr 2023 wurden Ehren- und Hauptamtliche in Vereinen, Verbänden und Organisationen zu allen Fragen der Jugend- und Vereinsarbeit von Seiten der Landkreisjugendarbeit unterstützt und beraten.

Hauptaugenmerk liegt auf der Beratung, Unterstützung und Motivation Ehrenamtlicher, sowie der unbürokratischen Hilfe in Einzelfällen und der Vernetzung von Informations- und Serviceangeboten.

Für die Fragesteller war neben der fachlich fundierten Klärung der Anliegen wichtig, dass die Beantwortung gezielter Anfragen schnell und kurzfristig erfolgte.

Um den sich dem ständig ändernden Beratungsbedarf adäquat befriedigen zu können, ist eine kontinuierliche Weiterqualifizierung der Mitarbeiter der Landkreisjugendarbeit unerlässlich. Aus diesem Grund war es erforderlich an verschiedenen Sitzungen, Informationsveranstaltungen und Tagungen teilzunehmen.



### 1.3.6. Juleica

#### Das war 2023...

Nachdem alle Beschränkungen rund um die Corona-Pandemie aufgehoben wurden, konnten 2023 wieder Jugendleiterschulungen im gewohnten Umfang stattfinden.

Im Jahr 2023 konnten **20 neue JULEICAS** ausgestellt werden, so dass die Anzahl der ausgestellten JULEICAS mittlerweile bei **411 Exemplaren** liegt.



Seit 1999 gibt es mit der Jugendleiter:in-Card (JULEICA) einen bundeseinheitlichen Ausweis für ehrenamtliche Jugendgruppenleiter.

Die Landkreisjugendarbeit überprüft, bearbeitet und genehmigt alle Anträge von Jugendleitern aus dem Landkreis Kulmbach.

## 1.3.7. Zusammenarbeit mit dem Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) hat sich als sehr engagierte und zuverlässige Beratungs- und Unterstützungsstelle für ehrenamtliches Engagement im Landkreis Kulmbach bestens etabliert.

Die Intention und Zielsetzung der Angebote für ehrenamtlich Tätige im Landkreis Kulmbach von KoBE sind nahezu identisch mit denen von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach. Von daher liegt es nahe, hier eng zusammenzuarbeiten und Synergieeffekte zu nutzen.



Die Angebote von KoBE selbst sind in unterschiedlichsten Bereichen angesiedelt. Sie reichen von der Beratung von Freiwilligen und Organisationen zu Möglichkeiten des Bürgerschaftlichen Engagements über Fortbildungsangebote (Schulungsreihe „Fit fürs Ehrenamt“) und der Stärkung der Anerkennungskultur (einschl. Bayer. Ehrenamtskarte) bis hin zur Lobbyarbeit für Bürgerschaftliches Engagement. Auch eigene Ehrenamtsprojekte laufen sehr erfolgreich.



Grundlegendes Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in seiner ganzen Vielfalt – auch als Brückenbauer zwischen Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft. Dass dies gut gelingt zeigt die sehr hohe Akzeptanz bei den Zielgruppen.

Die Zusammenarbeit mit KoBE gestaltet sich für beide Partner sehr erfolgreich und zielführend.

Für die Zukunft ist eine weitere Intensivierung der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit vorgesehen.

## 1.4. Förderung der Jugendarbeit von kreisangehörigen Gemeinden

### Das war 2023...

Die Landkreisjugendarbeit und der Kreisjugendring Kulmbach stand 2023 den kreisangehörigen Gemeinden wieder jederzeit für individuelle Anfragen zur Verfügung.

Darüber hinaus konnte 2023 eine **Zukunftswerkstatt** in Harsdorf geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Der Trend des letzten Jahres, dass in verschiedenen Gemeinden **gemeindliche Jugendtreffs** eröffnet werden, hat sich auch 2023 fortgesetzt. Die Jugendtreffs ergänzen das Freizeitangebot von Kindern und Jugendlichen. Hier werden die Akteure vor Ort durch die Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach und das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ unterstützt und begleitet und mit Rat und Tat beigegeben (siehe auch 4.9.1).

Die Förderung, Unterstützung und Begleitung der Jugendarbeit auf Gemeindeebene ist seit Jahren in der Arbeit der Landkreisjugendarbeit von sehr hoher Bedeutung.

Jugendarbeit wird zum größten Teil dort geleistet und erlebt, wo junge Menschen leben und wohnen. Sie kann nicht nur von Vereinen und Verbänden geleistet werden, hier sind ebenso die Gemeinden in der Verantwortung und gesetzlichen Verpflichtung.



Schwerpunkt des Handelns der Landkreisjugendarbeit ist ein weiterer Ausbau, die Stärkung und die Begleitung der gemeindlichen Strukturen der Jugendarbeit.

Die Landkreisjugendarbeit Kulmbach versteht sich als Ansprechpartner der Jugendbeauftragten in Gemeinden, der Gemeinden selbst, und der Bürgermeister zu allen Fragen und Problemen auf dem Gebiet der Jugendarbeit.

Ziel ist es, die Jugendarbeit in Gemeinden vor Ort, und hier insbesondere die Jugendbeauftragten und Bürgermeister, in ihren Bemühungen zu unterstützen, fachlich zu beraten und zur Seite zu stehen.

Dementsprechend baut das Konzept des Landkreises Kulmbach zur Förderung der Jugendarbeit in Gemeinden auf folgenden Bausteinen auf:

- Ordner „Jugendarbeit in Gemeinden“;
- strukturierte Gemeindebesuche;
- Regelmäßige Schulungs- und Informationsangebote;
- Serviceangebote;
- kontinuierliche Begleitung und Unterstützung;
- Zukunftswerkstätten im Landkreis Kulmbach „Jugend mischt mit“ (in enger Kooperation mit dem Kreisjugendring Kulmbach).

Herausgehoben werden muss in diesem Zusammenhang das Serviceangebot der **Zukunftswerkstätten im Landkreis Kulmbach „Jugend mischt mit“**. Dieses hat sich inzwischen zum bundesweit bekannten und mehrfach prämierten Projekt zur Partizipation von Jugendlichen entwickelt. Zu den erhaltenen Auszeichnungen zählen u. a. der Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt, Gewinner des 5. Wettbewerbs Familienfreundliches Oberfranken, Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung, Schutzengel Award der Rummelsberger Diakonie, Sozialpreises der Oberfranken Stiftung.



Dieses Projekt findet in enger Kooperation mit dem Kreisjugendring Kulmbach statt. Die Landkreisjugendarbeit übernimmt alle organisatorischen Aufgaben im Vorfeld und Nachgang der einzelnen Zukunftswerkstätten. Die Veranstaltung selbst führen deren Mitarbeiter, die Vorstandschaft des Kreisjugendringes und bei Bedarf ehrenamtliche Betreuer gemeinsam durch. Der Kreisjugendring Kulmbach übernimmt darüber hinaus den jugendpolitischen Part dieses Projektes.

Das Ziel der Zukunftswerkstätten ist es, den politisch Verantwortlichen der einzelnen Gemeinden konkrete Wünsche, Vorstellungen und Erwartungen „ihrer“ Jugendlichen an die Hand zu geben.

In drei verschiedenen Themenecken werden diese Bereiche näher beleuchtet:

- „Reiß ab – bau auf“ – Plane Deine Heimat neu!
- „In oder Out?“ – Gestalte Deine Freizeit!
- „Wenn ich König wäre...“ – Hier ist Platz für all Deine Ideen!

In einer daran anschließenden Runde „Gestalte Deine Heimat mit“ werden Jugendliche gesucht und gefunden, die sich selbst mit einbringen um die in den ersten Ecken angestoßenen Projekte in die Tat umzusetzen.

Die jeweiligen Ergebnisse der kompletten Zukunftswerkstatt werden den entsprechenden politischen Gremien an die Hand gegeben. Ziel ist es diesen möglichst viele realisierbare Wünsche und Erwartungen nahezubringen und sie für eine Umsetzung zu gewinnen.

Politisch Verantwortliche, Jugendliche und Gemeindeverwaltungen tragen idealtypischer Weise dazu bei, die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vor Ort in die Realität umzusetzen.

Neben der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung weiterer Zukunftswerkstätten wird sehr viel Wert auf die Beratung, Begleitung und Vernetzung derjenigen Gemeinden gelegt, die bereits eine Zukunftswerkstatt durchgeführt haben. Hierdurch gelingt es, weitere Projekte und Ideen zu realisieren.

Jede einzelne Zukunftswerkstatt erfordert einen sehr hohen Personaleinsatz im Vorfeld, bei der jeweiligen Veranstaltung selbst und auch bei der Vorbereitung und eigentlichen Präsentation der Ergebnisse vor den unterschiedlichen Gremien im Nachgang zu den einzelnen Zukunftswerkstätten.

Alle Gemeinden, die eine solche Zukunftswerkstatt durchführten, werden bei der Umsetzung der Wünsche ihrer Jugendlichen nach Möglichkeit durch die Landkreisjugendarbeit entsprechend unterstützt.

Bis einschließlich 2023 wurden Zukunftswerkstätten mit Stadtsteinach, Rugendorf, Marktchorgast, Marktleugast, Grafengehaig, Thurnau, Neuenmarkt, Wirsberg, Untersteinach, Kupferberg, Guttenberg, Ludwigschorgast, Neudrossenfeld, Mainleus, Kasendorf, Kulmbach und Harsdorf durchgeführt.

Das Interesse, die große Ernsthaftigkeit der Vorschläge und die kommunalpolitische Bereitschaft zur Umsetzung von realisierbaren Vorschlägen machen immer wieder deutlich, dass mit den Zukunftswerkstätten vieles im Landkreis Kulmbach bewegt werden konnte und künftig sicher noch bewegt werden wird.

Die Lebenswelt junger Menschen wurde in den jeweiligen Gemeinden durch eine Vielzahl von umgesetzten Projekten, die durch eine Zukunftswerkstatt angestoßen wurden, nachhaltig positiv verändert.

Das große Engagement junger Menschen in den verschiedenen Gemeinden führt auch zu einer positiven Wahrnehmung junger Leute. So wächst nicht nur das Interesse junger Menschen an der Kommunalpolitik, sondern auch die Verwurzelung mit der Heimatgemeinde.



## 1.5. Struktureller Kinder- und Jugendschutz

### Das war 2023...

Um Vereine, Verbände und Gemeinden bei der Umsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen und Festen zu unterstützen, wurden diesen auch 2023 verschiedenste Materialien unter dem Motto „Feiern ohne Punkt und Koma“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Dazu zählten beispielsweise Jugendschutzplakate, Kontrollarmbänder und vieles mehr, die bei verschiedensten Feierlichkeiten und Festen von Vereinen und Verbänden eingesetzt werden können.

Darüber hinaus war die Softbar, 2023 zahlreich im Einsatz: bei Festen von Vereinen, Verbänden, Schulen und Gemeinden, aber auch bei der Motorradsternfahrt, dem Altstadtfest und dem Bierfest.

Ergänzt wurde dieses Angebot durch mehrere Shakerkurse für Mitarbeiter der Softbar. Diese wurden vom Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ durchgeführt (siehe 4.8).



Durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, soll das Thema Jugendschutz noch mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht werden, um die Basis so breit wie möglich zu gestalten.

Das Projekt „Feiern ohne Punkt und Koma“ des Landkreises Kulmbach möchte, dass Jugendliche ausgelassen feiern können und dies im Rahmen des Jugendschutzes ohne Komatrinken, Kampftrinken und Randalen. Darum richtet sich dieses Projekt vor allem auch an Gemeinden, Vereine, Verbände und Festveranstalter.

Am Konzept zum strukturellen Kinder- und Jugendschutz des Landkreises Kulmbach sind verschiedene Sachgebiete involviert.

Das Kreisjugendamt bietet eine umfassende Beratung und Unterstützung von Gewerbetreibenden, Veranstaltern verschiedenster öffentlicher Feierlichkeiten, sowie der kreisangehörigen Gemeinden im Themenbereich der konkreten Umsetzung des Jugendschutzes.

Die Landkreisjugendarbeit / Kreisjugendring Kulmbach unterstützt Gemeinden, Vereine und Verbände durch eine Vielzahl von Arbeitserleichterungen. Hierzu zählen beispielsweise umfangreiche Veranstaltungstipps, Plakate, Einlasskontrollbänder u.v.m.

Darüber hinaus kann die Softbar ausgeliehen werden. Sie bietet alle Voraussetzungen um attraktive alkoholfreie Getränkealternativen bei Veranstaltungen anzubieten. Um das Angebot abzurunden werden kostenlose Shakerkurse für Mitarbeiter in der Softbar organisiert und durchgeführt.

Das Gesundheitsamt ergänzt das Konzept durch verschiedene Präventionsangeboten unmittelbar für Jugendliche.

## 2. Bericht der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach

---

Zum Jahresauftakt 2023 fand ein Pressegespräch mit Landrat Klaus Peter Söllner, dem 1. Vorsitzenden des Kreisjugendrings, Michael Schramm, dem Sprecher des Begleitausschusses, Rüdiger Baumann und seiner Stellvertreterin Tina Beeg statt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Partnerschaft wurde in der Folgezeit kontinuierlich fortgeführt, vor allem mittels der projekteigenen Homepage bzw. des Facebook-Kanals. Eine wichtige Neuerung stellte in diesem Zusammenhang die Übersetzung der Website in Leichte Sprache dar.

Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren beispielsweise das Anbringen eines Werbetrügers auf einem VW-Bus des Kreisjugendrings und die Erarbeitung eines Flyers, der die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach vorstellt und der zum Jahresbeginn 2024 erscheint.



### 2.1. Jahresschwerpunkte „Jugendbeteiligung“ und „Teilhabe“

---

Geprägt war die Arbeit der Partnerschaft im weiteren Jahresverlauf von den inhaltlichen Schwerpunkten „Jugendbeteiligung“ und „Teilhabe“, die sich die Partnerschaft als Ergebnis der 1. Demokratiekonferenz im Juli 2022 gegeben hatte.

Jugendbeteiligung verwirklicht sich innerhalb der Partnerschaft vor allem durch das projekteigene Jugendforum, dessen Weiterentwicklung zusammen mit dessen Koordinator vorangetrieben wird. Öffentlich präsent waren die Mitglieder des Jugendforums erstmals im Rahmen des Jugendfestes des Stadt Kulmbach („KULMBEats“) am 22. Juli 2023. Dort waren sie mit einem Aktions- und Informationsstand vertreten.



Außerdem startete im Mai 2023 eine großangelegte Jugendstudie im Landkreis Kulmbach, die von der Partnerschaft für Demokratie in Auftrag gegeben worden war. Eine Forschungsgruppe der Universität Bayreuth wird in den Jahren 2023/24 die Lage von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie deren Partizipationsmöglichkeiten an unterschiedlichen Standorten des Kulmbacher Lands untersuchen.

Gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten bedarfsgerechte Projekte zum Schwerpunkt „Teilhabe“ zu entwickeln, war Ziel der Veranstaltung „Auf ein Gespräch über...Teilhabe im Landkreis Kulmbach“ am 7. Februar 2023. Ideen, wie die Teilhabe von Menschen mit Behinderung, mit Migrationsgeschichte oder von armutsbetroffenen Menschen verbessert werden könnte, wurden in der Folgezeit (z.B. in Kooperation mit der Hauptamtlichen Integrationslotsin und der Gesundheitsregion plus des Landkreises) weiterverfolgt. Verwirklicht werden können so zum Beispiel Interkulturelle Feste in den Gemeinde Presseck bzw. Mainleus-Schwarzach oder eine Website, die bestehende Angebote für Menschen mit Behinderung im Landkreis Kulmbach bündelt und diese Informationen Interessierten ab dem Jahr 2024 zugänglich machen soll.



## 2.2. Ausstellung „17. Juni kompakt“

Zudem wurde ein Angebot zur historischen Bildung in Kooperation mit dem Landkreis Kulmbach verwirklicht. Die anlässlich des 70. Jahrestags des Volksaufstands in der DDR im Jahr 1953 durch die „Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“ konzipierte Posterausstellung unter dem Titel „17. Juni kompakt“ konnte dem Beruflichen Schulzentrum, der Carl-von-Linde Realschule, dem Caspar-Vischer-Gymnasium und dem Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Das gemeinsame Rahmenprogramm umfasste außerdem eine feierliche Auftaktveranstaltung und ein Zeitzeugengespräch an allen teilnehmenden Schulen.



## 2.3. Projektförderung

Hauptarbeitsschwerpunkt der Partnerschaft für Demokratie bildeten daneben nach wie vor die Beratung von Projektinitiator:innen und die Bearbeitung von Anträgen auf eine Förderung aus den Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 21 Projektanträge angenommen und dem Begleitausschuss zur Beratung vorgelegt werden. Unter den bewilligten Projekten befanden sich unterschiedlichste Ideen zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung oder Extremismusprävention in unserer Region. Zum Beispiel...

- ... Theaterworkshops für Schüler:innen zweier Mittelschulen, die Themen wie Mobbing oder Diskriminierung im Alltag aufgegriffen haben.
- ... die Entwicklung eines Interkulturellen Kochbuchs, das unter dem Titel „Seelenwärmer – Kulmbacher Allerlei“ erschienen ist.
- ... ein barrierefreies Theaterstück mit Gebärdendolmetscher:innen, das an der Naturbühne in Trebgast zur Aufführung kam.
- ... ein Theaterabend, an dem das „theater ulüm“ mit seinem Stück „Oh Gott, die Türken integrieren sich!“ das Leben türkischstämmiger Mitbürger:innen thematisiert.
- ... eine Kunstausstellung mit Werken der ukrainischen Künstlerin Elena Shchokina, die unter dem Titel „§ 24 Aufenthaltsgesetz“ auf die Situation geflüchteter Frauen aus der Ukraine aufmerksam macht.
- ... die Einrichtung eines Interkulturellen Bücherregals in der Gemeindebibliothek Markt-leugast.
- ... der Entwurf eines beispielbaren Denkmals für Kinderrechte, dessen Verwirklichung der Markt Mainleus anstrebt, durch Kulmbacher Schüler:innen.

Genutzt wurde auch ein Angebot, das durch die Partnerschaft zu Beginn des Jahres aktiv an alle KITAs des Landkreises herangetragen worden ist, nämlich die Kosten für eine Aufführung des Puppentheaterstücks „Kinder, Könige und die runde bunte Welt“ (Die Fröhliche Kinderbühne) zu übernehmen und dafür vorgefertigte Antragsunterlagen zur Verfügung zu stellen. Fünf KITAs des Landkreises konnte es mit den dafür reservierten Mitteln ermöglicht werden, das Stück in die eigene Einrichtung zu holen, das auf altersgerechte Weise Partizipation, gemeinsames Engagement und Vielfalt thematisiert.

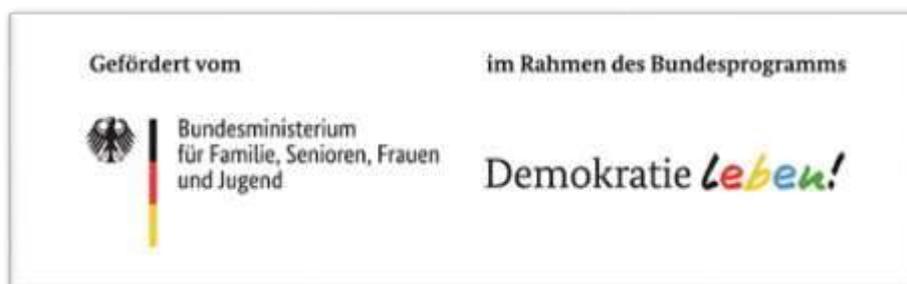


## 2.4. 2. Demokratiekonferenz „Ein Abend voller Engagement“

Einen besonderen Höhepunkt des Jahres bildete am 11. Oktober 2023 die 2. Demokratiekonferenz der Partnerschaft unter dem Titel „Ein Abend voller Engagement“. Rund 70 Teilnehmer:innen informierten sich auf dem von zahlreichen Projektinitiator:innen gestalteten „Markt der Möglichkeiten“ über erfolgreiche Vorhaben aus dem Landkreis Kulmbach und hatten die Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Aufführung des über „Demokratie leben!“ geförderten, multilingualen Theaterstücks „Der Bürger als Edelmann“, das von elf Schauspieler:innen in acht Sprachen auf die Bühne gebracht worden ist.



Weitere Informationen zur Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach finden sich unter:  
[www.demokratie-leben-kulmbach.de](http://www.demokratie-leben-kulmbach.de) oder  
[www.facebook.com/demokratielebenkulmbach](https://www.facebook.com/demokratielebenkulmbach)



*Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.  
 Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.*

### 3. Bericht der Jugendherberge Wirsberg

Das Jahr 2023 war für die Jugendherberge Wirsberg wieder ein fast normales Betriebsjahr.

Die gesteigerten hygienischen Auflagen, die auf die Corona bedingten Vorgaben zurückzuführen waren, wurden jedoch größtenteils beibehalten, um den Gästen noch mehr Sicherheit und noch größere Sauberkeit zu bieten.

Familiäre Gründe führten zu Änderungen im Mitarbeiterteam, die jedoch gut gelöst werden konnten. Trotz des - auch in unserer Region, spürbaren - Fachkräftemangels konnten alle Stellen nachbesetzt werden, so dass auch künftig auf ein gutes, motiviertes und engagiertes Team gebaut werden kann.



Für das Mitarbeiterteam und vor allem auch für die Gäste war es im letzten Jahr einfach wieder schön, erneut unbeschwerte Tage in Wirsberg erleben zu können.

Viele Stammgäste hielten dem Haus die Treue und es gelingt immer wieder, neue Gruppen und Einzelreisende zu gewinnen.

Die Jugendherberge wurde im Bestand, vor

allem im energetischen Bereich, weiter optimiert und ausgebaut.

Nicht nur aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten machte ein weiterer Ausbau in die Nutzung erneuerbarer Energien sehr großen Sinn.

Bereits in der Vergangenheit waren eine Solar- und Photovoltaikanlage, ein umfassender Dämmputz und eine Regenwassernutzung ein Teil der modernen Haustechnik.

Mit dem weiteren Ausbau der Solar- und Photovoltaikanlage, dem Einbau eines Zwischenspeichers, der Sanierung der Feuerlöschwassersanlage, einer neuen Brandmeldeanlage und

der Erneuerung der Trinkwasseranlage wurden im laufenden Betrieb große und weitreichende Investitionen getätigt.

Hierdurch wird eine deutliche Senkung der Betriebskosten erhofft. Insbesondere beim Stromverbrauch wird mit Einsparungen von knapp über 30 % gerechnet.

Seit 2021 hat die Jugendherberge Wirsberg die Biozertifizierung. Damit sind wir eine der ersten Partnerjugendherbergen des Deutschen Jugendherbergswerks, Landesverband Bayern, die diese Auszeichnung erhalten konnten. Viele befreundete Partnerhäuser suchen den Kontakt zu unserem Mitarbeiterteam, um hier praxiserprobte Erfahrungen erhalten zu können.

Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern, war auch im Jahr 2023 intensiv und erfolgreich, aber im Detail auch herausfordernd.

Die Vorgaben und Auflagen werden nicht weniger, sondern immer mehr differenzierter. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendherbergswerk ist für die Jugendherberge Wirsberg jedoch alternativlos. Der sehr gute und bekannte Werbeverbund, umfassende und zeitnahe Informationen insbesondere in der Corona-Krise und der kollegiale Austausch sind hier nur einige der Vorteile.

Die Jugendherberge Wirsberg wird während der Schulzeit als Unterbringungsmöglichkeit für Blockschüler des beruflichen Schulzentrums Kulmbach genutzt. Hierdurch kann der Landkreis Kulmbach seiner gesetzlichen Verpflichtung zu einer ordnungsgemäßen und betreuten Unterbringung der Blockschüler nachkommen.

Auch ist ein deutlicher Trend absehbar. Die Schüler kommen aus immer mehr unterschiedlichen Nationen. Dadurch steigen nicht nur die Anforderungen an die Küche, auch das Zusammenleben der unterschiedlichen Gruppen wird immer herausfordernder.

Die Wochenenden und die Ferienzeiten werden durch verschiedenste Gruppen und Familien intensiv genutzt.

Diese beiden Nutzergruppen ergänzen sich grundsätzlich sehr gut und sorgen für eine solide Auslastungsquote.



Die Entwicklung der Übernachtungszahlen zeigt die folgende Tabelle:

Jahr	Übernachtungen Berufsschüler	Übernachtungen Freier Markt	Gesamt
2013	4.676	6.000	10.676
2014	4.725	5.967	10.692
2015	5.102	6.619	11.721
2016	5.565	6.144	11.709
2017	5.730	6.624	12.354
2018	5.156	6.672	11.828
2019	5.057	6.308	11.365
2020 (*)	3.031	2.077	5.108
2021 (*)	3.044	1.960	5.004
2022	4.243	4.079	8.322
2023	4.064	5.570	9.634

(\*) Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Jugendherberge Wirsberg vorübergehend geschlossen werden. Darüber hinaus konnte aufgrund der geltenden Hygienevorschriften in Zeiten der Öffnung nur die Hälfte der Betten belegt werden.

Neben dem Übernachtungsgeschäft gewinnt ein weiterer Bereich immer mehr an Bedeutung.



Viele Kulmbacher Betriebe und Unternehmen, sowie Verbände und Behörden nutzen die Jugendherberge Wirsberg immer mehr für Tagungen und Seminare. Die unterschiedlich großen Räume mit einer angemessenen technischen Ausstattung, eine flexible und gute Küche, sowie eine mittlerweile gute Parkplatzsituation steigern die Nachfrage in diesem Bereich sehr deutlich.

Das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern, hatte auch 2023 sehr starke wirtschaftliche Schwierigkeiten zu meistern. Erneut wurden Jugendherbergen geschlossen.

Neben den wirtschaftlichen Schwierigkeiten wird an einigen Standorten das Fehlen von Fachkräften eine immer größer werdende Herausforderung.

Um sich, gerade in den touristischen Hot-Spots von den Mitbewerbern weiter abzugrenzen, wurde vom Jugendherbergswerk der eingeschlagene Weg einer Qualitätsoffensive beibehalten und letztendlich noch weiter intensiviert.

Die Vorgaben, die für die „großen“ Jugendherbergen des Deutschen Jugendherbergswerk, Landesverband Bayern, gelten, müssen auch unverändert und ohne Einschränkung von der Jugendherberge Wirsberg beachtet werden.

Selbstverständlich wird darüber hinaus ständig dafür Sorge getragen, dass sich die Jugendherberge Wirsberg und das dazugehörige, weitläufige Außengelände für alle Gäste in einem sehr sauberen, gepflegten und funktionalen Zustand präsentiert.

Diese Tatsache und die abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Essenszubereitung des Küchenteams sorgten dafür, dass die Jugendherberge in Wirsberg auch im Jahr 2023 sehr gut von allen Gästen angenommen und auch wieder durchweg überaus positiv bewertet wurde.

Über das Jugendherbergswerk hinausgehend, hat die Jugendherberge Wirsberg weitere Partner, mit ihren jeweils individuellen Anforderungen und Vorgaben, die erfüllt werden müssen um diese Qualitätssiegel führen zu dürfen. Dies sind:



## 4. Bericht des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei am Bahnhof“

---

### 4.1. Grundlagen der Arbeit

---

#### Freizeit erleben – Freiraum gestalten

Die **Stadt Kulmbach**, der **Landkreis Kulmbach** und der **Kreisjugendring Kulmbach** ermöglichen in gemeinsamer Kooperation die Arbeit der „Alten Spinnerei am Bahnhof“.

Der Kreisjugendring ist als Träger der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ für die inhaltliche Arbeit verantwortlich und übernimmt die Betriebsträgerschaft.

Die Stadt Kulmbach stellt die Räumlichkeiten für das Kinder- und Jugendkulturzentrum zur Verfügung, sorgt für den Gebäudeunterhalt und bezuschusst die Kosten für die laufende Arbeit und für das Personal.

Durch die Bedeutung der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ für den Landkreis Kulmbach, übernimmt dieser die Aufgabe als Personenträger und trägt die Hälfte aller anfallenden Kosten.

Gemeinsam stehen die drei starken Partner für die erfolgreiche Arbeit der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Kulmbach.

An dieser Stelle soll nicht versäumt werden auch Danke an all jene zu sagen, die die Arbeit der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ unterstützen und ermöglichen.

Ein Dank gilt natürlich an erster Stelle der Stadt und dem Landkreis Kulmbach. Die politischen Gremien bewilligen jedes Jahr aufs Neue die nötigen Mittel im angemessenen Umfang und ermöglichen so erst dieses Angebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien aus Stadt und Landkreis Kulmbach.

Danke ebenso an alle weiteren Kooperationspartner die mithelfen – sei es finanziell oder ideell – das Angebot der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ so vielfältig, abwechslungsreich und interessengerecht wie möglich zu gestalten.



### 4.1.1. Allgemeine Grundsätze und Hintergründe

Das Aufeinandertreffen der vielen unterschiedlichen Strukturen (Alter, Herkunft, Sprache, Kultur) findet in der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ ein echtes Miteinander. Die oft verwendeten und für alle Möglichkeiten gern zitierten Worte „Integration“ und „Inklusion“ werden hier gelebt und mit Leben erfüllt.

Die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ will einerseits mit ihren Angeboten und Aktionen vermitteln, dass der Spaß und das Freizeitvergnügen im Vordergrund stehen. Dies spiegelt auch das Motto des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Freizeit erleben – Freiraum gestalten“ wieder.

Auf der anderen Seite darf nicht vergessen werden, dass die Jugendarbeit, neben dem Elternhaus und der Schule, die dritte Bildungsinstanz im Jugendalter darstellt. Dieser sehr wichtige Bildungsauftrag ist, seiner Bedeutung entsprechend, in verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen verankert.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden, in einer sicherlich nicht einfachen Entwicklungsphase, durch die hauptamtlichen Mitarbeiter der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ pädagogisch fundiert und persönlich engagiert unterstützt und begleitet.

Durch die niederschwellige, aber intensive Beziehungsarbeit wird Vertrauen aufgebaut. Problemlagen werden so von den Jugendlichen angstfrei angesprochen, um gemeinsam Lösungswege zu suchen und idealer Weise auch zu finden.

Die Anforderungen und auch die zeitliche Inanspruchnahme der Kinder und Jugendlichen durch Schule und Berufsausbildung nehmen immer mehr zu. Gleichzeitig wird das Freizeitverhalten der jungen Generation immer ausdifferenzierter und oftmals auch anspruchsvoller.

Die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ kann und will hier mit ihren vielfältigen Angeboten nicht in eine direkte Konkurrenz mit kommerziellen Anbietern treten, sind die Zielsetzungen schließlich gänzlich unterschiedlichster Natur. Den Teilnehmern aller Aktionen soll auch, aber eben nicht nur, Spaß vermittelt werden.

Im Gegensatz zu kommerziellen Angeboten sollen die Kinder und Jugendlichen aber auch bei diesen Aktionen durch die Vermittlung von Erlebnissen, sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten die für ihr gesamtes Leben im positiven Sinn prägend sind, befähigt werden ihren Platz im Leben, als eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeit, zu finden.



Der wichtigste Aspekt der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ geschieht jedoch überwiegend außerhalb jeglicher Statistik.

Die Beziehungsarbeit für und mit jungen Menschen kann nicht quantifiziert werden, sie ist jedoch prägend für die gesamte Entwicklung junger Menschen und kann sich entscheidend auf den gesamten Lebensweg positiv auswirken.

## 4.1.2. Hauptamtliche Mitarbeiter

### Das war 2023...

Das aktuelle Kernmitarbeiterteam, bestehend aus einer Sozialpädagogin und einer Erzieherin, gestaltete während des kompletten Jahres 2023 die Entwicklung der „Alten Spinnerei am Bahnhof“.

Dazu zählte die Planung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen für und mit den Jugendlichen, sowie mit Kooperationspartnern. Auf diese Art und Weise konnten verlässlich und kontinuierlich Beziehungen mit den Kindern und Jugendlichen aufgebaut werden, um damit als eingespieltes Team das Jahresprogramm zu gestalten.

Die FSJ-Stelle konnte im März 2023 nachbesetzt werden.

Seit September 2023 wird das Team außerdem von einem angehenden Erzieher im Anerkennungsjahr ergänzt.

Das hauptamtliche Team wurde 2023 durch Schülerpraktikanten und Praktikanten der Fachakademien für Sozialpädagogik im offenen Betrieb und bei Aktionen unterstützt.

Um das pädagogische Konzept, welches als Bestandteil des Vertrages zwischen Stadt Kulmbach, Landkreis Kulmbach und Kreisjugendring Kulmbach ist, adäquat umsetzen zu können sind hauptamtliche Mitarbeiter von Nöten.

Hinzu kommt, dass für eine gelingende offene Kinder- und Jugendarbeit die Beziehungsarbeit, die die hauptamtlichen Mitarbeiter kontinuierlich leisten, ein entscheidendes und prägendes Element ist.

Das hauptamtliche Team wird durch etwaige Hochschul-, Schul- und Berufspraktikanten sowie Honorarkräften und Werksstudenten im offenen Betrieb und bei Aktionen ergänzt.



## 4.2. Treff, Unterstützung & Action

### 4.2.1. Öffnungszeiten & offener Betrieb

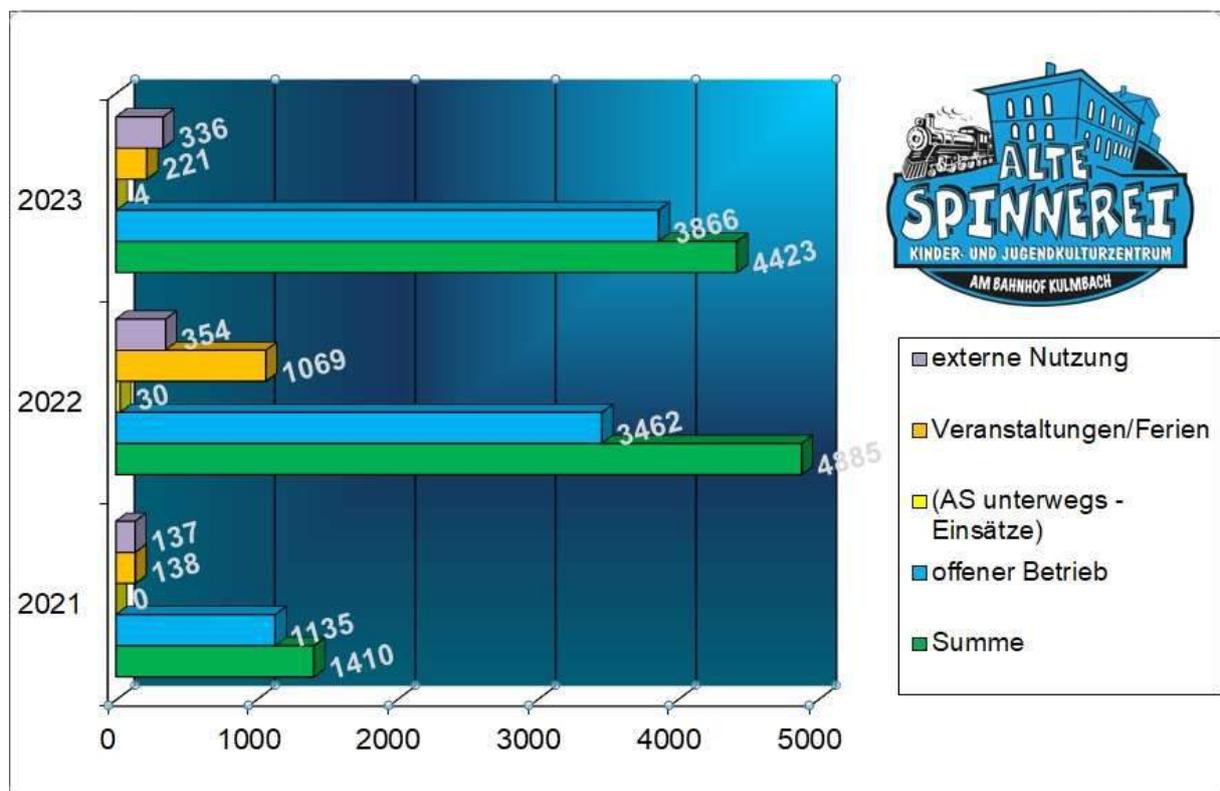
#### Das war 2023...

Alle geplanten Aktionen konnten 2023 in vollstem Umfang und ohne Einschränkungen angeboten und durchgeführt werden.

Das Haus erfreute sich durchgehend positiver Resonanz und wurde, wie schon im letzten Jahr, sehr rege genutzt.

Die Besuchszahlen des offenen Betriebes stiegen sogar im Vergleich zum Vorjahr an.

Besucherzahlen 2023 im Vergleich zu den Vorjahren



Eine der Hauptaufgaben des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei am Bahnhof“ ist der offene Betrieb.

Hier können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren bis 27 Jahren während der Öffnungszeiten die vielfältigen Möglichkeiten der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ nach Lust und Laune und ohne Konsumzwang nutzen.

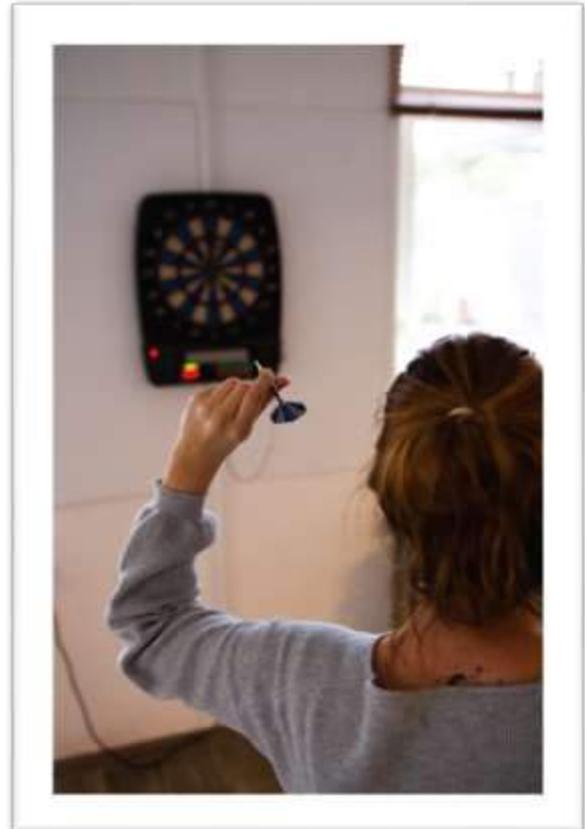
Den Besuchern wird ein Raum zum Treffen und miteinander Reden – ein „Zweitwohnsitz“ – geboten.

Ihnen stehen dabei die unterschiedlichsten Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung.

Diese reichen vom Cafébetrieb mit Billard, Darts, Kicker, einer Nintendo Switch, Netflix, Karten- und Gesellschaftsspielen u.v.m. über eine Disco, ein Mädchenzimmer, einen Gruppenraum, ein Tonstudio, einen WLAN-Hot Spot bis hin zu einem TV-Raum mit Playstation 3 und 4.

Die Besucher kommen, egal ob Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, aus dem Stadtgebiet Kulmbach (60%) und aus dem Landkreis Kulmbach (35%). Ein kleiner Anteil kommt aus benachbarten Landkreisen oder gar aus anderen Bundesländern (5%).

Die verschiedenen Besuchergruppen in der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ stellen einen großen Querschnitt unserer Gesellschaft mit fast allen sozialen Schichten, Schularten und Migrationshintergründen dar.



Die Öffnungszeiten werden regelmäßig durch das Team überprüft und den Bedürfnissen der Zielgruppe entsprechend verändert. Die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ hat derzeit wie folgt geöffnet:

Montag	Geschlossen
Dienstag	Nach Absprache (für individuelle Beratung und Unterstützung)
Mittwoch	14.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr
Freitag	14.00 – 20.00 Uhr
Samstag	14.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

## 4.2.2. Virtuelle „Alte Spinnerei am Bahnhof“

### Das war 2023...

Obwohl die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ 2023 in Präsenz geöffnet war, haben die Jugendlichen die virtuelle Version der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ als Messenger-Plattform während der Corona-Pandemie sehr zu schätzen gewonnen. Daher entschloss sich das Team das Angebot weiter zu führen.

Die Kinder und Jugendlichen nutzen die virtuelle „Alte Spinnerei am Bahnhof“ um sich mit den Hauptamtlichen oder untereinander auszutauschen, wenn es ihnen nicht möglich ist persönlich vorbeizukommen. Es kann also von einer sehr positiven Etablierung gesprochen werden.

Die virtuelle „Alte Spinnerei am Bahnhof“ befindet sich auf der Sprachchat-Plattform „Discord“. Damit wird den Jugendlichen eine Basis zum Austausch geboten. Gleichzeitig wird dadurch den jungen Menschen ermöglicht untereinander in Kontakt und „Up to-Date“ zu bleiben, sowie mit den Hauptamtlichen in Kontakt zu treten. Darüber hinaus können die jungen Menschen die neuen Medien explorativ nutzen.

In der „Online-Ausgabe“ existieren, analog zur realen „Alten Spinnerei am Bahnhof“, alle dort bestehenden Räumlichkeiten, sowie zusätzliche Besprechungsräume. Sie können alle von den virtuellen Besuchern genutzt werden.



## 4.2.3. Action

### Das war 2023...

Im Jahr 2023 konnten alle geplanten Aktionen und Veranstaltungen in ihrer vollen Form durchgeführt werden.

Nach wie vor ist der Bedarf nach Kontakt und „normalem“ Jugendalltag groß und die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ blieb durch alte, aber auch viele neue Besucher so belebt wie eh und je.

Highlights bei den „Fridays4YOUTH“-Aktionen bildeten vor allem die Turniertage, die sog. „Challenge-Days“. An diesen Tagen fanden lustige, klassische (z.B. FIFA- oder Billardturiere) aber auch mal sehr unkonventionelle Challenges statt, wie z.B. Geschenke-um-die-Wette-einpacken, oder ein e-Bowling Turnier.

Unter dem Motto „**Alte Spinnerei außer Haus**“ fanden Ausflüge unter anderem auf die Kulmbacher Eisbahn, zum Soccer Court oder zum nahegelegenen Beach-Volleyball Platz statt.

2023 wurde ein kontinuierlich fortgeführtes Quiz-Format, namens „**Brainlag**“, installiert, in dem die Besucher ihr Allgemeinwissen, aber auch spezielles Nischenwissen unter Beweis stellen und erweitern können.

Attraktiver und abwechslungsreicher werden die Öffnungszeiten durch verschiedene spezielle wiederkehrende Aktionen für die regelmäßigen Besucher, aber auch für neue Gäste.

Unter dem Motto „**Fridays4YOUth**“ finden jeden Freitag im Monat Aktionen in den Bereichen Sport, Action oder Bildung, sowie zu ausgewählten Themen (siehe auch 4.7 und 4.8) statt. Mit diesen Angeboten wird Abwechslung in den Treffalltag gebracht und den Besuchern unterschiedliche und spannende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aufgezeigt.

Einmal im Monat ist die „**Alte Spinnerei außer Haus**“. Hier werden im Rahmen der „**Fridays4YOUth**“ situativ Ausflüge zu nahegelegenen Attraktionen in Kulmbach unternommen. In Form dieser Thementausflüge soll den jungen Menschen die Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten in Kulmbach aufgezeigt werden.

Inklusion und (Gender-)Diversität wird in der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ nicht nur großgeschrieben, sondern auch gelebt. Daher werden alle situativen, sowie geplanten Angebote genderneutral konzipiert. Wird der Bedarf nach genderspezifischer Arbeit festgestellt, so fließt diese nahtlos in die tägliche Arbeit des Teams ein.



## 4.2.4. Unterstützung

### Das war 2023...

Das Beratungs- und Gesprächsangebot der hauptamtlichen Mitarbeiter wurde während der Öffnungszeiten der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ von vielen Jugendlichen genutzt.

Die Etablierung eines festen Bewerbungs- und Nachhilfetrainings fand nur bedingt Anklang, weshalb sich das Team dazu entschied, situativ im Treff auf Jugendlichen zuzugehen und Unterstützung anzubieten.

Ein enorm wichtiges Angebot im Rahmen des offenen Betriebes bildet das Angebot zu ganz persönlichen Gesprächen und „Lebensberatung“ mit den hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiterinnen. Dieses **Beratungs- und Gesprächsangebot** erstreckt sich auf alle Lebenslagen wie z.B. Schule, Ausbildung, Beziehungen, Familie, Finanzen, Medien.

Die Gespräche finden anfangs oft sehr oberflächlich und nebenbei statt, werden aber je nach Problemlage oder Anliegen intensiver und vertraulicher und erfordern entsprechend professionelle pädagogische Kenntnisse der hauptamtlichen Mitarbeiter.



Einmal im Monat findet außerdem ein **Kochangebot** unter dem Namen „**Copy & Taste!**“ statt. Bei diesem sind die Jugendlichen eingeladen, gemeinsam einzukaufen, ein Gericht zuzubereiten und es dann in gemütlicher Atmosphäre zu verspeisen. Wie der Name bereits suggeriert, bekommen die Teilnehmer des Kochangebotes das gekochte Rezept mit nach Hause, damit es nachgekocht werden kann. Ziel dieses Angebots ist es sowohl Wissen zu gesunder Ernährung und Genuss, als auch Wissen über Lebensmittel, deren Transportwege und günstiges, regionales Einkaufen zu vermitteln.

Um Jugendliche beim Übergang von Schule in Beruf zu unterstützen wird nach Bedarf **Bewerbungshilfe und –training** angeboten. Hierbei wird der Fokus auf die Talente, Stärken und Interessen der Jugendlichen gelegt und gemeinsam mit ihnen Strategien für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben erarbeitet.

Dies findet während des offenen Betriebes durch das hauptamtliche Team, aber auch durch spezifische Workshops in enger Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern statt.

## 4.3. Kultur: Kreatives, Musik & Party

### Das war 2023...

Im vergangenen Jahr konnten eine Vielzahl an Aktionen im Bereich Kreatives und Musik durchgeführt werden, welche stets an den Bedürfnissen der Jugendlichen anknüpfen.

Für Spaß und Möglichkeiten entspannt zu feiern sorgten verschiedenste Partys: Angefangen über unsere **Faschingsparty** mit leckeren Süßigkeiten, cooler Musik und verschiedenen kleinen Challenges bis hin zum schaurig-lustigen **Halloweenbuffet** mit Tanz, Süßem und Saurem und natürlich einer Kostümprämierung.

Neben den speziellen Musik- und Partyangeboten des Monatsprogramm ist aber auch das **Tonstudio** nennenswert, das von allen Besuchern, ob groß oder klein, genutzt werden kann, und sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Kreativen und musikalischen Köpfen sind hier keine Grenzen gesetzt!

Die **Disco** bietet ebenfalls für alle die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben, und die eigenen DJ-Skills zu verbessern oder neu zu entdecken.

Durch die aktuelle FSJ-lerin konnte außerdem ein regelmäßig stattfindendes Kreativangebot etabliert werden, welches das **Basteln von Piñatas** beinhaltet.

Durch von der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ bereitgestellte Räume, sowie Angebote und Räume, sollen junge Menschen die Möglichkeit haben, ihre Ideen selbstständig zu entwickeln, zu planen und in kreative und individuelle Werke umzusetzen.

Mindestens einmal im Monat finden daher spezielle Veranstaltungen im Bereich Kreatives, Musik und Party statt.

Darüber hinaus bietet die inhaltliche und mediale Ausstattung der „Alten Spinnerei am Bahnhof“, den jugendlichen Besuchern auch im offenen Betrieb die Möglichkeit kreativ zu werden. Im **Tonstudio**, aber auch in der **Disco** ist es jedem Besucher möglich, nach einer kurzen Einweisung, selbstständig etwas Eigenes, Kreatives und Individuelles zu erschaffen.



## 4.4. Ü13!-Ferienaktionen

### Das war 2023...

Die Tagesfahrten in den Sommerferien konnten, bis auf eine Ausnahme, wie geplant stattfinden.

In den Sommerferien fanden ein Ausflug in die **FUNTASY World in Rödentel**, sowie ein Besuch in der **Actionarena Marktzeuln** zu Bowling und Lasertag statt.

Die Teilnehmer hatten dabei unvergessliche Erlebnisse und sichtlich viel Spaß bei den Aktionen!



„Ü13!“ ist das Ferienprogramm für alle jungen Menschen ab 13 Jahren aus Stadt und Landkreis Kulmbach.

Geboten werden in den Ferien Ein- oder Mehrtagesaktionen mit vielfältigen Inhalten und Themen (Spaß, Entspannung, Abenteuer, Kultur, Bildung, Sport...).

Wichtig ist dabei, dass diese für die jungen Leute sowohl attraktiv als auch preiswert sind.

## 4.5. Ferienangebote „Alte Spinnerei für Kids“

### Das war 2023...

2023 wurde an zehn Tagen in den Sommerferien, und am schulfreien Buß- und Bettag, Ferienangebote im Rahmen von „Alte Spinnerei für Kids“ in der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ durchgeführt.

Entsprechende Ausführungen hierzu finden sich in Punkt „1.1.6 Ferienbetreuung – Eigene Angebote“ dieses Jahresberichtes.



Hinter „Alte Spinnerei für Kids“ verbergen sich Angebote für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Hierbei werden spezielle Kursangebote (z.B. Kochkurse, Kreativkurse etc.) und kleinere Tagesfahrten für diese Zielgruppe durchgeführt.



Dieses Angebot findet im Rahmen der Ferienbetreuung statt, zu jenen Zeiten, an denen alle oder die meisten Horte in Stadt und Landkreis Kulmbach geschlossen haben.

Dieses Angebot findet in Zusammenarbeit mit der Landkreisjugendarbeit statt.

## 4.6. „Alte Spinnerei am Bahnhof“ für Kinder und Familien

### Das war 2023...

2023 konnten wieder verschiedenste Angebote der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ für Familien angeboten werden. So lud das Team der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ beispielsweise in den Osterferien zum gemeinsamen **Osterbasteln** für Familien ein.

Darüber hinaus fand am 1. Advent erneut ein **gemütliches Adventsbasteln** für Familien statt, welches ebenfalls rege besucht wurde.

Zu ausgewählten Themensonntagen wird das Café für Kinder und Familien geöffnet.

Die Familien können alle Angebote und Räume, sowie das vorhandene Inventar gemeinsam nutzen. Darüber hinaus werden Speisen und Getränke preisgünstig angeboten, um für einen erlebnisreichen und rundum gelungenen Familiennachmittag zu sorgen.

Ziel ist es mit diesen Angeboten schon die Jüngsten mit der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ und all ihren Möglichkeiten vertraut zu machen, damit sie dann als Jugendliche wieder als Besucher kommen.

Eltern erleben die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ durch solche Aktionen als problemfreien Freizeitraum, den ihre Kinder ohne Bedenken besuchen können, wenn sie älter geworden sind.

## 4.7. Selbstorganisation & Partizipation

### Das war 2023...

2023 wurde der ehrenamtliche Mitarbeiterkreis nicht nur weitergeführt, er wurde vielmehr erweitert.

Waren 2022 noch 13 Jugendliche im Mitarbeiterkreis zu verzeichnen, ist das ehrenamtliche Team im Jahr 2023 auf nun mehr 21 Jugendliche angewachsen.

So konnten eine Vielzahl an Aktionen gemeinsam mit den Jugendlichen durchgeführt werden. Hier sind beispielsweise die **Motorradsternfahrt**, der Einsatz der **Softbar** während des Bierfestes und Altstadtfestes, sowie eine Vielzahl an Turnieren und Thekendiensten zu nennen.

Ohne den tatkräftigen Mitarbeiterkreis wären viele Aktionen nicht möglich gewesen. Auch deshalb wurde 2023 ein **besonderes Augenmerk** auf den dessen Ausbau geworfen.

### 4.7.1. Ehrenamtlicher Mitarbeiterkreis

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern ergänzen und unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiter das Team der „Alten Spinnerei am Bahnhof“. Mit deren Hilfe können nicht nur (zusätzliche) Projekte umgesetzt werden, vielmehr knüpfen so alle Angebote unmittelbar an die Interessen und Bedürfnisse der Besucher an.

Ein Großteil dieser Ehrenamtlichen sind bzw. waren regelmäßige Besucher oder ehemalige Praktikanten der „Alten Spinnerei am Bahnhof“.

Im monatlichen Mitarbeiterkreis werden anstehende Veranstaltungen besprochen, die Einteilung für anstehende Einsätze vorgenommen und nötige Absprachen getroffen.

Je nach Einsatzgebiet (Helfer, Betreuer, Thekenmitarbeiter, Shaker) nehmen die ehrenamtlichen Mitarbeiter an unterschiedlichen Schulungsmaßnahmen teil, wie z.B. der Erstbetreuerschulung von Landkreisjugendarbeit und Kreisjugendring Kulmbach, der Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, den Shaker-Kursen oder der internen Mitarbeiterschulung.



## 4.7.2. Gelebte Demokratie

### Das war 2023...

Auch 2023 wurden die Besucher, sowie der ehrenamtliche Mitarbeiterkreis maximal partizipativ in die Planungen und in die Gestaltung des Jugendzentrums einbezogen.

Eine offizielle Besucherversammlung fand allerdings nicht statt. Die jugendlichen Besucher brachten sich vielmehr unmittelbar in die Arbeit und Programmgestaltung der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ ein. Allerdings konnten ohne Besucherversammlung offiziell keine Jugendsprecher gewählt werden. Eine Vertretung in den Gremien des Kreisjugendringes Kulmbach war somit nicht möglich.

2023 fand, als Äquivalent zur Landtagswahl, auch wieder eine **u18-Wahl**, initiiert durch den Bayerischen Jugendring, statt. Als eines von einer Vielzahl an Wahllokalen im Wahlkreis Wunsiedel/Kulmbach konnten auch zu dieser Wahl **junge Menschen unter 18 Jahren** ihre Meinung und ihre Stimme zur aktuellen politischen Situation in der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ abgeben. In allen Wahllokalen gesamt haben in unserem Wahlkreis **237 Jugendliche mit ihrer Zweitstimme** an der letztjährigen u18 Wahl teilgenommen. **185 haben zudem noch ihre Erststimme einem Direktkandidaten** zugeordnet.

Um den jugendlichen Besuchern Demokratie erlebbar zu machen, werden diese in die Programmplanung und Ausgestaltung der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ aktiv einbezogen. Partizipation wird nicht nur großgeschrieben, sondern auch in allen Bereichen aktiv umgesetzt.

Zweimal im Jahr sind **Besucherversammlungen** der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ angedacht. Dort werden Wünsche und Anliegen der Besucher abgefragt, ernst genommen und soweit wie möglich in das Jahresprogramm des Kinder- und Jugendkulturzentrums aufgenommen.

Darüber hinaus werden die **Jugendsprecher** gewählt. Sie vertreten die Einrichtung in allen Gremien des Trägers und bringen die Stimme der Jugendlichen in dessen Entscheidungen mit ein.

Diese Gremien sind zum einen das **Kuratorium** des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei am Bahnhof“ und zum anderen die **Vollversammlung des Kreisjugendringes Kulmbach**.



## 4.8. Prävention & Integration

### Das war 2023...

Im Themenfeld der **Integration** nahm die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ wieder aktiv an der **Interkulturellen Woche 2023 als Themenbereichsleitung „Film und Kunst“** teil. Als eigener Programmpunkt wurde ein interkulturelles Kino beigesteuert.

Im Bereich der **Prävention** war das Team der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ 2023 wieder aktiv am Alkoholpräventionsprojekt des Landkreises Kulmbachs beteiligt und mit der **Softbar** unterwegs. Zu den Einsätzen zählen die Motorrad Sternfahrt, das Altstadtfest, die Zukunftswerkstatt in Harsdorf, sowie das Bierfest.

Neben der allgemeinen Koordinierungsfunktion der Softbar, die der Kreisjugendring innehat, dient die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ in diesem Kontext als Ansprechpartner für Vereine, sowie als verlängerter Arm dieser Koordinierungsfunktion bei Großveranstaltungen. Daher bietet das Team externe Shakerschulungen für Vereine und Verbände, aber auch intern für Betreuer des Mitarbeiterkreises an. Diese konnten 2023 ebenfalls wieder in vollem Umfang angeboten werden.

Als zusätzliches **Präventionsangebot im offenen Betrieb** besuchte 2023 alle zwei Monate der Präventionsbeauftragte der Bundespolizei Selb die Jugendlichen im Haus. Dabei werden den Besuchern unter anderem Themen wie Jugendstrafen oder Zivilcourage näher gebracht.

Um die wichtigen Themenbereiche der Prävention und Integration auch 2023 den Jugendlichen unmittelbar nahe zu bringen, wurden sie verstärkt im direkten Kontakt zu den Jugendlichen im offenen Betrieb und den darin angebotenen Angeboten angesprochen und bearbeitet.



Durch den Beratungs-, Informations- und Bildungscharakter des Kinder- und Jugendkulturzentrums ist **präventives Arbeiten** von großer Bedeutung und leistet einen maßgeblichen Beitrag zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz.

Konkret beteiligt sich die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ selbst bei Veranstaltungen zur Alkoholprävention mit der Softbar.

Alle Softbar-Mitarbeiter, egal ob aus eigenen Reihen oder von Vereinen und Verbänden, erhalten in regelmäßigen Abständen Shakerschulungen, um mit dem richtigen Know-how die Aufgaben des gesamten Einsatzes zu meistern. Dazu zählen u.a. eine allgemeine Hygieneschulung, die allgemeinen Aufgaben des Bartenders vor, während und nach dem Softbareinsatz, sowie einen Leitfaden zum sicheren Umgang mit Lebensmitteln und Getränken.

Unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht und Nationalität werden allen Kindern und Jugendlichen Wege zu einem solidarischen Miteinander aufgezeigt und die Chance gegeben, sich an Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu beteiligen. Die pädagogische Arbeit im Kinder- und Jugendkulturzentrums trägt dabei zur Auseinandersetzung und zum Abbau persönlicher und gesellschaftlicher Vorurteile bei. Es fördert **Verständnis und Toleranz untereinander und gegenüber fremden Kulturen**.



Die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ beteiligt sich so u.a. an der Interkulturellen Woche und geht aktiv auf Asylbewerber und Flüchtlinge zu.

## 4.9. Kooperation & Vernetzung

### 4.9.1. Projekte

#### Das war 2023...

2023 war gezeichnet von einer Vielzahl an Kooperations- und Vernetzungstreffen für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Alten Spinnerei am Bahnhof“.

Großgeschrieben werden in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit und der Ausbau der Vernetzung mit den Schulen im Landkreis und der Stadt Kulmbach.

Neben **erlebnis- und freizeitpädagogischen Seminaren**, wie beispielsweise dem „Team-Tag“ und dem „Boys‘ Day“ konnte zudem vermehrt der „Pausenkoffer“ realisiert und umgesetzt werden.

## Das war 2023...

Der „**Pausenkoffer**“ bietet für Schüler und Lehrkräfte eine breite Vielfalt von Angeboten, die Schulpausen attraktiver zu gestalten und die Möglichkeiten der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ kennenzulernen. Als mobiles Angebot kann der Pausenkoffer entweder von Lehrkräften selbst gebucht oder durch das Hauptamtliche Team der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ angeboten werden.

Dieses mobile Angebot fand darüber hinaus in angepasster Form in Kooperation mit der offenen Ganztagschule Mainleus als Weihnachtsspezial-Abenteuer, mit Knobel- und Bewegungsspielen statt.

2023 fand außerdem erstmals die **(H)ausbildungsmesse** in den Räumlichkeiten der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ statt. Als verlängerter Arm und positive Ergänzung zur Kulmbacher Karrieremesse, soll die (H)ausbildungsmesse die Jugendlichen abholen, die vom Setting einer regulären Ausbildungsmesse nicht angesprochen werden. Dabei kommen eine Woche lang, täglich **Betriebe in die Lebenswelt der Jugendlichen**, geben ihnen Infos zu Ausbildung und Betrieb und stehen für ganz persönliche Gespräche bereit. Positiv zu verzeichnen sind bereits einige **Praktika**, die während der (H)ausbildungsmesse vereinbart wurden.

Als sehr positiv ist zudem die Entwicklung der Jugendtreffarbeit im Landkreis Kulmbach zu bewerten. Im Landkreis Kulmbach gibt es nunmehr eine Vielzahl an **gemeindlichen Jugendtreffs**.

Als **Regionalkoordinator** lud die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ 2023 alle gemeindlichen Jugendtreffs zu insgesamt 3 Regionaltreffen ein. Inhalte dieser Treffen waren unter anderem der Austausch und die kollegiale Beratung über die Ausstattung der einzelnen Treffs, Fragen zu Richtlinien, Gesetzen und Bestimmungen, aber auch Hilfen zur Finanzierung und Unterstützung bei einzelnen Projekten.

Von der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ werden Projekte **zusammen bzw. für Schulen** angeboten und durchgeführt. Dies ist zum einen ein erlebnispädagogisches Seminar und zum anderen sind dies Vorstellungsaktionen der Arbeit und der Angebote des Kinder- und Jugendkulturzentrums.

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ ist in den verschiedensten **Gremien** in Stadt, Landkreis, Bezirk und auf Landesebene aktiv und sehr gut etabliert. Hier werden die bestehenden Netzwerke weiter gefestigt und ausgebaut.

Dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ kommt, mit seinem



hauptamtlichen Personal und dem pädagogischen Konzept, eine überörtliche Bedeutung für den gesamten Landkreis zu. Aus diesem Grund hat es die **Regionalkoordination** der gemeindlichen Jugendtreffs des Landkreises Kulmbachs inne, um deren Auf- und Ausbau, deren Arbeit, sowie deren Projekte zu unterstützen. Hier laufen ebenfalls alle gemeinsamen Aktionen, Netzwerktreffen oder Projektplanungen zusammen. Diese Zusammenarbeit wurde 2022 etabliert, als äußerst positiv erlebt und wird daher auch in Zukunft weitergeführt und ausgebaut.

## 4.9.2. Großveranstaltungen

### Das war 2023...

2023 konnten wieder die verschiedensten Großveranstaltungen durchgeführt werden.

Die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ war mit der **Softbar** beim Bierfest, Altstadtfest, der Motorrad Sternfahrt und dem Festival **KulmBeats** mit von der Partie.

Mit leckerem Popcorn bereicherte die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ außerdem den **Kinderflohmarkt**, sowie den **Adventsmarkt** der Stadt Kulmbach.

Darüber hinaus unterstützte und beteiligte sie sich tatkräftig an der Durchführung der **Zukunftswerkstatt** in Harsdorf, sowie am **Kinderfasching** in der Stadthalle.

Beim **Family Fun Festival** und den **Kinder-Kreativ-Tagen** war die „Alte Spinnerei am Bahnhof“ ebenfalls mit verschiedensten Aktionen aktiv beteiligt (siehe Punkt 1.1.8 und 1.1.9).

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ beteiligt sich zu einem an zahlreichen Großveranstaltungen für junge Menschen und deren Familien und führt zu anderen zahlreiche Kooperationsveranstaltungen mit den unterschiedlichsten Partnern durch.



## 4.10. Raumangebot

### Das war 2023...

Nach wie vor erfreut sich das Raumangebot der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ bei Vereinen und Verbänden großer Beliebtheit. Neben diversen Vorstandssitzungen fanden auch im Jahr 2023 wieder eine Vielzahl von Schulungen, Lehrgängen und Veranstaltungen in den Räumlichkeiten statt.

Um eine kleine Auswahl zu nennen, können hier die Jugendlehrgänge der DLRG oder Erste-Hilfe-Kurse des BRK, ein Trickfilm-Workshop in Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberfranken, Jugendforumstreifen und Aktionen des Bundesprogrammes „Demokratie Leben!“ oder die Vorstandssitzung des THW's aufgeführt werden.

Die Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei am Bahnhof“ können also auch von externen Nutzern gebucht werden. Als Nutzer kommen hier z.B. Vereine, Verbände, Schulen, Gremien, Institutionen etc. in Frage.

Die Nutzung bezieht sich zum einen auf die besonders ausgestatteten Räume, wie dem Tonstudio, dem Gruppenraum, dem Mädchenzimmer und dem TV-Zimmer.

Zum anderen kann auch, außerhalb der Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei am Bahnhof“, auch das Café und der angrenzende Disco- und Veranstaltungsraum gebucht werden.



## 5. Bericht des Kreisjugendringes Kulmbach

Im Landkreis Kulmbach wird seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche und pragmatische Aufgabenteilung zwischen der Landkreisjugendarbeit und dem Kreisjugendring Kulmbach praktiziert. Hierdurch können viele Ressourcen gebündelt und Synergieeffekte genutzt werden.

Grundlage dieses Erfolgsmodells ist eine wertschätzende, respektierende und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung dieser Zusammenarbeit vor Ort erfolgt als kontinuierlicher Prozess. Bei diesen Absprachen werden immer wieder Kommunikationswege, Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und auch organisatorische Abläufe reflektiert und den sich ständig ändernden Gegebenheiten angepasst.

Aktuell ist der gesamte operative Aufgabenbereich des Jahresprogrammes der Landkreisjugendarbeit zugeordnet, während der Kreisjugendring Kulmbach jugendpolitische und strategische Aufgaben übernimmt.

Dieses Modell hat sich im Landkreis Kulmbach bewährt, ist in dieser Form jedoch einzigartig in Bayern.

Der Bayerische Jugendring fordert mit zunehmendem Nachdruck eine vertragliche Fixierung dieser Aufgabenverteilung, der finanziellen und personellen Ausstattung, sowie der Kommunikationswege zwischen beiden Partnern. Neben dem Aushandeln und der Formulierung dieses Grundlagenvertrages bedarf es außerdem der Genehmigung durch die politischen Gremien des Landkreises und des Bayerischen Jugendringes.

Als ersten Schritt, und auch um eine Vergleichbarkeit der Jugendringe in Bayern zu erreichen, hat der Bayerische Jugendring eine Empfehlung für die Arbeit der Stadt- und Kreisjugendringe in Bayern formuliert, bei der es um die Qualitäts- und Ressourcensicherung geht. Hier werden in einem standardisierten Verfahren die verschiedenen Aufgaben dargestellt und mittels eines bewährten und akzeptierten Berechnungsverfahrens die erforderliche personelle Mindestausstattung für den Bereich Jugendarbeit definiert. Ausgehend von diesen Ergebnissen wird dann in vielen weiteren Schritten die Basis für die eigentlichen Gespräche über den Grundlagenvertrag gelegt.



Die ersten umfangreichen Arbeiten und Vorüberlegungen wurden bereits gestartet.

Um neben der formellen und strukturierten Zusammenarbeit auch die persönliche Ebene der Zusammenarbeit zu optimieren, wurde ein Mediationsverfahren zwischen dem Kreisjugendring, der Landkreisjugendarbeit und dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alten Spinnerei am Bahnhof“ durchgeführt.

Mit professioneller Unterstützung konnten Barrieren in der Zusammenarbeit erkannt und benannt werden und gleichzeitig die ersten Schritte eingeleitet werden, damit diese erfolgreich abgebaut werden können.

Das Ziel sowohl des Grundlagenvertrages, als auch des Mediationsverfahrens, ist es, die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Partner zum Wohle von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Vereinen, Verbänden und auch Kommunen auch künftig fortzuführen.

Hierbei wird es sicherlich zu Änderungen und Anpassungen kommen, die jedoch überwiegend auf die sich ändernden gesellschaftlichen, politischen, finanziellen und auch pädagogischen Rahmenbedingungen zurückzuführen sind, bzw. um den Vorgaben des BJR gerecht zu werden.



## 5.1. Vollversammlung und Vorstandschaft

Die **Vorstandschaft** des Kreisjugendringes Kulmbach setzte sich 2023 aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Vorsitzender: Michael Schramm, (Verein für offene Jugendarbeit Marktleugast)
- 2. Vorsitzende: Sabine Knobloch, (ohne Verband)
- Vorstandsmitglied: Marco Dörfler, (DLRG)
- Vorstandsmitglied: Yvonne Hohlweg, (Landjugend)
- Vorstandsmitglied: Stefan Ludwig, (Evangelische Jugend)
- Vorstandsmitglied: Jannik Wagner, (BDKJ)
- Vorstandsmitglied: Melanie Türk, (Technisches Hilfswerk)

Die **Vorstandssitzungen** waren geprägt von einer ständigen Beschäftigung der ehrenamtlichen Mitglieder mit strukturellen, finanztechnischen, steuerrechtlichen, organisatorischen und verwaltungsmäßigen Themen. Diese nehmen immer mehr Zeit und Raum in Anspruch, sodass die Zeit für konkrete Aktivitäten mit entsprechender Außenwirkung immer mehr abnimmt.

Gerade mit der Einführung der Umsatzsteuer waren größere bürokratische Hürden zu meistern, was letztendlich durch die Schaffung einer neuen Buchhaltungsstelle gut gelungen ist.



Der Kreisjugendring Kulmbach ist regelmäßig bei **Sitzungen** des Bezirksjugendringes und des Bayerischen Jugendringes vertreten. Darüber hinaus wurde an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teilgenommen, Mitgliedsorganisationen besucht und weitere Außenvertretungen wahrgenommen. Überwiegend wurden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, der 2. Vorsitzenden oder dem Geschäftsführer wahrgenommen. Unterstützt wurden sie dabei durch weitere Vorstandsmitglieder.

## 5.2. Geschäftsstelle

Der 01.01.2023 war der Stichtag für die Einführung der Umsatzsteuer im Kreisjugendring Kulmbach. Der Bayerische Jugendring hatte beschlossen, diese zu diesem Zeitpunkt für sich und seine Gliederungen umzusetzen.

Die sehr umfangreichen Vorarbeiten bezüglich der kompletten Neuordnung des Haushalts, die Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware und die Umstrukturierung der damit verbundenen Arbeitsabläufe im Vorjahr haben 2023 für einen reibungslosen Neustart im Bereich der Finanzen gesorgt.

Mit der Neuordnung des Haushaltes können nunmehr regelmäßige Zwischenabschlüsse und verschiedene Einzelberichte erstellt werden. Dies führt zu einer besseren Transparenz der Finanzen.

Ebenso konnten die mit der Umsetzung der Umsatzsteuerreform notwendig gewordenen Umstellungen im Servicebereich wie geplant realisiert werden. Die vielen Nutzer konnten auf ein benutzerfreundliches Verfahren blicken, welches sich auch in der Praxis gut bewährt hat (siehe 1.3.3).

Daneben wurden von der Geschäftsstelle die zunehmenden Abfragen, Statistiken und Erhebungen erledigt, die über den Bayerischen Jugendring abgefragt werden.

Erhebungen zur Künstlersozialversicherung, des Kommunalen Arbeitgeberverbandes, des Finanzamtes, der GEMA, der Deutschen Rentenversicherung, der Kommunale Unfallversicherung Bayern und Nachweise für die Sozialversicherung bezüglich der Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Betreuer sind nur einige der mittlerweile sehr umfangreichen Verwaltungstätigkeiten.

## 5.3. Trägerschaften

In jeder Vorstandssitzung beschäftigten sich die Mitglieder mit der **Ausübung der Trägerschaften** für das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“, sowie für die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach. Zusätzlich wurden vom Vorsitzenden und/oder der zweiten Vorsitzenden zusammen mit dem Geschäftsführer zusätzliche Abstimmungsgespräche geführt und Termine für Detailab-sprachen wahrgenommen.

Für das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei am Bahnhof“ wurde die Initiative zur Fortführung des gemeinsamen Vertrages zwischen der Stadt und dem Landkreis Kulmbach erfolgreich ergriffen. Der gemeinsame Vertrag wurde um zwei weitere Jahre verlängert.

Neben den Arbeiten für den Vertrag wurden viele Ressourcen in die Begleitung der Programmangebote der „Alten Spinnerei am Bahnhof“ eingebracht. Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder können hier mit ihrem besonderen Blickwinkel der eigenen Jugendverbandsarbeit wertvolle und aktuelle Impulse einbringen.

Bei der der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Kulmbach ist es ebenfalls ein wichtiger Beitrag, die Sichtweise der Jugendverbandsarbeit in die Abläufe mit einzubringen und als Multiplikator für die vielfältigen Möglichkeiten des Programms aktiv zu werden.



## 5.4. (Jugendpolitische) Aktionen und Projekte

Das Jahr 2022 war sehr stark mit der Umsetzung der bayernweiten Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendringes geprägt. Zusammen mit Radio Plassenburg konnte im Rahmen der Sommertour 2022 die Belange der Jugendarbeit in vielen Gesprächen, bei vielen Veranstaltungen und bei vielen Pressekontakten umfangreich dargestellt werden.

In Anknüpfung an die Sommertour 2022 konnte die damals gewonnenen Kontakte in 2023 weiter fixiert und ausgebaut werden.

Die Vorstandschaft konnte in nachfolgenden Gesprächen auf ein **besseres Verständnis für die besonderen Belange der Jugendarbeit** aufbauen. Hier ist es wichtig, diese Kontakte noch weiter auszuarbeiten und zu intensivieren.

Ausgehend von einer Initiative der THW-Jugend und der Unterstützung vieler Partner führte der Kreisjugendring Kulmbach im November eine große Baumpflanzaktion durch. Unter dem Motto „**Zukunft kann man Pflanzen**“ wurden an einem Sonntagvormittag in der Nähe von Rugendorf zusammen mit etwa 170 Helfern rund 2.000 Bäume gepflanzt.

Fachliche und personelle Unterstützung hat das Projekt von der Waldbauernvereinigung und der Stadtförsterin Carmen Hombach erhalten, so dass ein Beitrag zur Erhaltung unserer Heimat geleistet werden konnte. Das herrliche Wetter, das Gemeinschaftserlebnis mit verschiedenen Jugendgruppen und das nachfolgende gemeinsame Mittagessen im Haus der Jugend in Rugendorf waren für alle Teilnehmer eine wirklich gelungene Aktion.

Der Kontakt und Austausch mit den Vereinen und Verbänden konnte 2023 auch wieder im Rahmen des **Family Fun Festivals** (siehe 1.1.8) stattfinden. Es wurde jeder Aktionsstand persönlich besucht und intensive Gespräche mit den in der Jugendarbeit tätigen Vereinen und Verbänden geführt.

Darüber hinaus war die ehrenamtliche Vorstandschaft tatkräftig beim Auf- und Abbau der Gesamtveranstaltung, sowie der Organisation und Abwicklung des großen Kinderflohmärktes aktiv.



## 5.5. „Jugend mischt mit“ : Zukunftswerkstätten im Landkreis Kulmbach

2023 wurde eine **Zukunftswerkstatt** in der Gemeinde Harsdorf durchgeführt. Nicht die Größe der Gemeinde oder die Anzahl der Teilnehmer sind die Basis für eine gelingende Zukunftswerkstatt. Die Veranstaltung in Harsdorf machte deutlich, dass auch, oder auch gerade besonders, in kleineren Gemeinden eine Zukunftswerkstatt zu sehr guten Ergebnissen führen kann.

Die Umsetzung der ersten Wünsche oder Ideen erfolgte dann unmittelbar nach der Zukunftswerkstatt, so dass u.a. der gemeindliche Jugendraum zusammen mit den Jugendlichen generalsaniert wurde.

Die durchgeführte Zukunftswerkstatt solle als Startsignal einer längerfristigen Aktivierung junger Gemeindebürger gesehen werden, die das Gemeindeleben nachhaltig positiv verändern kann.



Die Durchführung einer Zukunftswerkstatt ist nur der erste Schritt. Damit es zu keiner Stagnation kommt und die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen nachhaltig Beachtung finden, sind hier die Jugendbeauftragten stark gefordert, die immer wieder den Kontakt zu den Jugendlichen suchen und als Bindeglied in den Gemeinderat wirken.

Viele positive Ergebnisse bestätigen, dass das Projekt Zukunftswerkstatt ein sehr gelungenes Beteiligungsprojekt für eine Gemeinde sein kann (siehe 1.4).

Aufgrund von Termenschwierigkeiten konnte die Jubiläumszukunftswerkstatt in Stadtsteinach und Rugendorf leider nicht im November 2023 stattfinden. Ursprünglich war geplant, zehn Jahre nach der allerersten Zukunftswerkstatt, eine Neuauflage in der Steinachtalhalle durchzuführen. Die Realisierung ist nunmehr für das Frühjahr 2024 in Planung.





2023





[WWW.KJR-KU.DE](http://WWW.KJR-KU.DE)



LANDKREISJUGENDARBEIT  
KREISJUGENDRING KULMBACH



Landratsamt Kulmbach  
Sachgebiet 63

### Landkreisjugendarbeit

Konrad-Adenauer-Str. 5  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221/707-225  
Fax 09221/707-95-225  
KJA@landkreis-kulmbach.de  
www.kjr-ku.de

LANDKREISJUGENDARBEIT  
KREISJUGENDRING  
KULMBACH

### Kreisjugendring Kulmbach

Konrad-Adenauer-Str. 5  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221/707-222  
Fax 09221/707-95-222  
info@kjr-ku.de  
www.kjr-ku.de

Kinder- und Jugendkulturzentrum

### “Alte Spinnerei am Bahnhof”

Bahnhofsplatz 1  
95326 Kulmbach  
Tel. 09221/607692  
Fax 09221/607693  
alte.spinnerei@t-online.de  
www.alte-spinnerei.info



LANDKREIS  
KULMBACH